

Amtsblatt

Nummer 15

Donnerstag, 10. April 2014

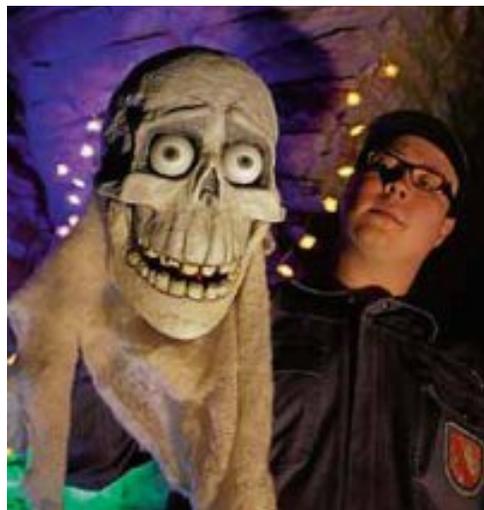


„Sagenhaftes“ - links und rechts der Alb

Schaurig-schöne romantische Spaziergänge durch Ettlingsens Vergangenheit

Figurentheater marotte „beschwört“ Geister

Mirko Sommer von der Abteilung Parapsychologie der Stadtreinigung hat Mittel und Wege, die Geister der Vergangenheit wie beispielsweise die Markgräfin oder Meister Mehlwurm zu beschwören. Gehen Sie mit ihm auf Sagen-Tour und erfahren Sie mehr über Ettlingsens Leben rechts und links der Alb, aber auch ober- und unterirdisch. *Weitere Infos siehe Seite 7.*



Ettl i n g e n

Bitte beachten: geänderte Redaktionsschlüsse in Kalenderwochen 16, 17 und 18

Wegen der Feiertage in den kommenden Wochen gelten veränderte Redaktionsschlüsse.

In **Kalenderwoche 16** müssen wegen Karfreitag die Vereinsberichte bereits am Montag, 14. April, spätestens 9 Uhr vorliegen.

In **Kalenderwoche 17** müssen die Berichte und Informationen am Dienstag, 22. April, 9 Uhr, in der Redaktion sein.

In **Kalenderwoche 18** wird der Redaktionsschluss wegen des Maifeiertags vorgezogen, die Manuskripte müssen der Redaktion spätestens am Montag, 28. April, 9 Uhr vorliegen.

Was später eingeht, wird nicht mehr mit aufgenommen.

Ich freue mich auf das Schauspiel „Nathan der Weise“ ...



...weil mich Lesings Ringparabel als Beispiel für Toleranz und Respekt fasziniert - und man beides in Ettlingen auf der Bühne und in der Stadt wiederfindet.

Fördergelder fürs Rathaus

Eine Million Euro Fördermittel aus dem Städtebauförderprogramm des Landes bekommt die Stadt für das um das Rathaus und die städtischen Gebäude am Kirchenplatz erweiterte Sanierungsgebiet Schloss. Vor eineinhalb Wochen hatte Staatssekretär Ingo Rust gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Anneke Graner eine Begehung unternommen.

Die Gelder werden in den Aufzug des Rathauses fließen, dadurch wird es barrierefrei sein. Für das Ortsteilentwicklungskonzept Oberweier werden leider keine Gelder fließen. Man werde aber an einer künftigen Förderung jetzt noch hartnäckiger dranbleiben, so Oberbürgermeister Johannes Arnold.

5. Maibike startet in Ettlingen

Auf verschlungenen Pfaden über Stock und Stein



Die Organisatorin Rutschmann, OB Arnold, KSA-Mitarbeiterin Schwald, Stadtwerkechef Oehler und KSA-Leiter Dr. Determann (v.l.n.r.)

Die Trails im Ettlinger Wald sind schon lange „ausgespechtet“, die Mountainbiker kurbeln schon fleißig, damit sie den 5. Maibike am Sonntag, 4. Mai mit Genuss unter die Räder nehmen können. Denn die Freude am Fahren und an der Natur bestimmen diese Veranstaltung und nicht Wettkampf und gar Zeitnahme. Gleich mehrere Neuheiten gibt es beim kleinen Jubiläum des vom Mountainbike Club Karlsruhe organisierten Radausflugs, der Start ist im Horbachpark, die Stadt Ettlingen sitzt organisatorisch mit im Boot und die Stadtwerke Ettlingen sind Sponsoren und als letzte Novität, die Strecken kann man sich am Abend vor dem Event auf sein GPS als Track herunterladen, ließ Rebecca Rutschmann beim Pressegespräch in der Buhlschen Mühle am Donnerstag vergangener Woche wissen. „Das Thema Radveranstaltungen bewegt uns schon lange“, erklärte Oberbürgermeister Johannes Arnold, der als Stichwort das Mountainbike Race nannte. Dieses Rennen sei nicht unerfolgreich gewesen, jedoch war es mehr für leistungsorientierte Sportler und zum anderen zog es kaum Besucher an. „Mit dem Maibike haben wir eine Breitensportveranstaltung, die zu unserer Stadt passt“, unterstrich denn auch Stadtwerkegeschäftsführer Eberhard Oehler und erinnerte in diesem Zusammenhang an den Altstadtlauf oder den SWE Halbmarathon Ettlingen, Sportevents, die ambitionierte Athleten, aber ganz besonders Hobbysportler ansprechen. Der Brückenschlag zwischen Kultur- und Sportamt (kurz KSA) und Mountainbike Club ist eine win-win-Situation, denn „wir kennen uns bei der Streckenführung nicht aus“, erklärte Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann, können aber organisatorisch und beim Rahmenprogramm unter die Arme greifen, so dass das Maibike auch ein Fest für Nicht-Radler ist. Denn es gibt einen Jazzfrühschop-

pen, einen Bike-Parcours und Aerotrim, das Spielmobil vom Specht kommt, der DAV bietet Schnupperklettern und Albtal plus informiert, wo sich gut radeln und wandern lässt im Albtal. Dass man damit auf dem richtigen Weg ist, bestätigte Rutschmann. Durch die Kinderbetreuung des Tageselternvereins können eben auch Familien und Alleinerziehende an dem Genussradeln teilnehmen. 800 Frauen und Männer haben sich bereits angemeldet, so Nadine Schwald vom KSA. Und dies innerhalb weniger Wochen. Mit über 300 hat der Maibike mal angefangen. Wer noch mitkurbeln möchte, sollte sich sputen, am Samstagabend, 3. Mai bzw. Sonntagmorgen, 4. Mai kann man sich noch nachmelden, dann wären alle 1000 Startplätze vergeben. Für die 60 Kilometerstrecke mit voraussichtlich 1 500 Höhenmetern haben sich naturgemäß die meisten gemeldet. Mit seinem Sohn wird sich Arnold auf die 20 Kilometerstrecke machen. Doch wo die Strecken genau liegen, das erfahren die Sportler erst am Abend zuvor. Wer kein GPS hat, bekommt eine Karte bzw. die Strecke ist ausgeschildert mit Sägespänen und Flatterbändern. Versorgungsstationen wird es unterwegs auch geben.

Dank der drei Hauptsponsoren die Stadtwerke, Wolfsbräu und Cycle Sport Remchingen gibt es auch in diesem Jahr das begehrte Maibike Trikot.

Nach dem Radeln können sich die Sportler in der Albgauhalle duschen, um sich hernach bei der SSV-Handballabteilung zu stärken, während die MTB-Jugend für den „süßen Zahn“ sorgt. Um 15 Uhr wird es eine kleine Preisverleihung geben, ausgezeichnet wird die größte Gruppe oder der älteste Teilnehmer. Gestartet wird im Übrigen am 4. Mai zwischen 8 und 11 Uhr, auf der großen Strecke, dem Stadtwerke-Ride bis 10 Uhr. Weitere Infos unter www.maibike.eu.

Grundsteinlegung für Erweiterungsbau bei HWK

Ein Brückenschlag auf stabilem Fundament



Vertreter der HWK, der Stadt, des Landratsamtes sowie der Baufirma bei der Grundsteinlegung für den Erweiterungsbau der HWK in der Hertzstraße

Fast schon aus allen Nähten platzte die Ettlinger Betriebsstätte der Hagsfelder Werkstätten (kurz HWK) in der Hertzstraße. Doch dieser Zustand wird bald der Vergangenheit angehören. Denn im Sommer 2015 soll der Erweiterungsbau direkt neben den alten Werkstätten fertig sein.

Seine Freude über diesen Neubau verhehlte der HWK-Hauptgeschäftsführer Norbert van Eickels bei der Grundsteinlegung am vergangenen Freitag nicht. Mit Blick auf den Landtagsabgeordneten Werner Raab machte van Eickels deutlich, er habe die Türen geöffnet, und der Ettlinger Verwaltungsspitze OB Arnold und BM Fedrow dankte er für die Unterstützung ganz dem Motto der HWK entsprechend „in Ettlingen zu Hause“. Für Bewunderung sorgten seine Worte, dass der Neubau und der Umbau im Hauptgebäude bei laufendem Betrieb über die Bühne gehe. Dass das Haus auf einem stabilen Fundament stehe, dafür stehe symbolisch der Grundstein, in den u.a. eine tagesaktuelle BNN, eine Zeitschrift der HWK sowie ein Amtsblatt in einer Kupferrolle gelegt wurde. Auch Sozialdezernent Peter Kappes unterstrich in Vertretung für Landrat Dr. Schnaudigel, dass nach rund drei Jahren der Irrungen und Wirrungen auf Landesebene es ein schnelles Ende dank Werner Raab gefunden habe. Der Erweiterungsbau stärke den Ettlinger Standort und zugleich die Motivation der Mitarbeiter in den Werkstätten. Mit drei CAP-Märkten hat Ettlingen im Übrigen die größte CAP-Markt-Dichte in Deutschland.

Über eine Million Euro kommen vom Land für das neue Gebäude, dessen Investitionsvolumen bei rund 4,6 Millionen Euro liegt. Von Seiten der Bundesagentur für Arbeit kommen 100 000 Euro als Zinszuschuss für Kapitalmarktdarlehen. Beeindruckt zeigte sich denn OB Arnold, der drei Gedanken in den Mittelpunkt seiner sehr persönlichen Rede stellte. Zum einen die Dankbarkeit, die Investition in den Menschen und als Drittes den Brückenschlag zwischen dem alten und neuen Trakt als Symbol für die Brücke zwischen den Menschen mit und ohne Handicap.

Mit dem Erweiterungsbau des pfälzischen Architekturbüros Müller „bekommen wir den erforderlichen Platzbedarf“, erklärte Betriebsstättenleiter Siegfried Schöllkopf. 192 Plätze wird es dort geben. Und auch die Arbeitsfördergruppe kehrt von der Robert-Bosch-Straße in die Hertzstraße zurück, dank des Neubaus, ließ Schöllkopf wissen. Der dreigeschossige Anbau wird einen direkten Anschluss an das bestehende Hauptgebäude haben, das zum einen umgebaut und zum anderen aufgestockt werden wird. Das Kantinen- und Bürogebäude an der Hertzstraße wird abgerissen, so dass es dort nun eine entspannte Personen- und Fahrzeugverkehrssituation gibt.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 10. April

17.30 Uhr RIO 2
20 Uhr Non-Stop

Samstag, 12. April

15+17.30 Uhr RIO 2
20 Uhr Australien in 100 Tagen
22 Uhr Non-Stop

Sonntag, 13. April

15 Uhr RIO 2
17.30 Uhr Australien in 100 Tagen
20 Uhr Non-Stop

Montag, 14. April

20 Uhr 12 Years a Slave

Dienstag (Kinotag), 15. April

15+17.30 Uhr RIO 2
20 Uhr Non-Stop

Mittwoch, 16. April

15 Uhr Film-Café Paulette
17.30 Uhr RIO 2
20 Uhr Australien in 100 Tagen

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Donnerstag, 10. April 2014
19.30 Uhr · „Scheune“
Ettlingen Pforzheimer Str. 31b



Vortrag

PCT? SAPV?

Was bedeuten
die Begriffe?

Kostenfreie
Unterstützung
schwerkranker
und sterbender
Menschen
- dort wo sie
Zuhause sind -
durch das ambulante Palliative Care Team „Arista“.

Referentinnen:

Christiane Pothmann

Palliativfachkraft, Einsatzleiterin des PCT

Barbara Spandau

Palliativfachkraft, Aus- und Fortbildung



Eintritt frei - um Spenden für die Hospizarbeit wird gebeten. Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.

Standesamt: Kürzere Öffnungszeiten am 17. April

Wegen eines Fortbildungsseminars ist das Standesamt am Donnerstag, 17. April, nur von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Alternative Vorsprachetermine können gerne vereinbart werden (standesamt@ettlingen.de oder Tel. 101-270).

schubertiade.de

Forum für
Liedkunst

**Lieder ohne Grenzen
ITALIEN**

Francesco Petrarca

Schubert **Rheinberger**
Reichardt, Liszt **Cornelius u. a.**

Lothar Odinius **Thomas Seyboldt**
Tenor **Klavier**

27. April 19 Uhr
Schloss Ettlingen **Asamsaal**

In Zusammenarbeit mit dem
Kulturamt der Stadt Ettlingen
Künstlerische Leitung: Thomas Seyboldt
Unter der Schirmherrschaft von
Minister a. D. Dr. Erwin Vetter
Eintritt 25 €, erm. 15 €

Vorverkauf:
Ettlingen: STADTINFORMATION Tel. 07243/
101-390, Buchhandlung ABRAXAS
Karlsruhe: Musikhaus SCHLAILE

Mit besonderer
Unterstützung von:

Info & Karten www.schubertiade.de

AK Häusliche Gewalt- Hilfe und Beratung in Ettlingen



Mitglieder des Arbeitskreises „Häusliche Gewalt“ bei ihrer letzten Sitzung am 2. April

Der Arbeitskreis Häusliche Gewalt ist ein Zusammenschluss verschiedener Hilfs-, Auskunfts- und Beratungsstellen in Ettlingen und Umgebung. Ziel ist, sich auf Expertenebene kennenzulernen und auszutauschen, um von häuslicher Gewalt Betroffenen eine schnelle und kompetente Hilfe anbieten zu können.

Der Arbeitskreis tagt in der Regel zwei Mal pro Jahr, wobei die Akteure sich und ihre Arbeit vorstellen und über aktuelle Themen und Problemlagen sprechen. In diesem Arbeitskreis sind unter anderem vertreten: der Caritasverband Ettlingen, das Diakonische Werk Ettlingen, der Deutsche Kinderschutzbund, Sophie – geschütztes Wohnen im Landkreis und die Anlauf- und Beratungsstelle „Libelle“, die Neustart GmbH Karlsruhe, das Amtsgericht Ettlingen, das Jobcenter des Landkreises, die Polizei, der Tageselternverein, verschiedene Dienststellen der Stadt. Beim Treffen im Ettlinger Rathaus war das Schwerpunktthema der Opferschutz beim Polizeipräsidium Karlsruhe, den Ulla Stärk als dortige Ansprechpartnerin vorstellte.

Von häuslicher Gewalt Betroffene können sich entweder direkt an diese Behörden und Einrichtungen wenden oder erfahren vertrauliche Hilfe beim bundesweiten Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter 08000 116016. Gespräche können dort auch in Gebärdensprache oder andere Sprachen übersetzt werden.

Es sind die persönlichen Beziehungen, Kontakte und Freundschaften, die eine Städtepartnerschaft zu einem festen Band machen. Darauf fußte die enge Verbindung zwischen Ettlingen und Epernay zu Beginn, darauf basiert sie auch heute. Dies stellte Oberbürgermeister Johannes Arnold in den Mittelpunkt seiner Begrüßung, als am Mittwoch vergangener Woche 55 Schülerinnen und Schüler des Collège Notre Dame St. Victor mit ihren Kolleginnen und Kollegen der Wilhelm-Lorenz-Realschule zu Besuch im Rathaus weilten.

Denn, so der OB, Krisen wie die Krimkri- se passierten auch heute noch, schnell und unerwartet. Persönliche Freundschaften seien das eine, die tiefe Überzeugung, dass es keinen Krieg mehr geben dürfe, sei das andere. „Bitte erachtet ein friedliches Europa nicht als selbstverständlich“, rief er den 13- bis 15-jährigen Schülerinnen und Schülern der Klassen 7 bis 9 zu, „versucht selbst etwas dazu beizutragen, dass der Frieden in Europa anhält.“ Eben weil die persönlichen Beziehungen eine Städtepartnerschaft stärkten, habe er sich auch dazu entschlossen, Ende Mai die russische Partnerstadt Gatschina wieder zu besuchen, um die Bedeutung der Freundschaft zu unterstreichen. Begleitet wurden die jungen Leute von Isabelle Goy, Brigitte Hienard und Francis Pruvot von französischer und Doro-

Schüleraustausch mit Epernay:

Persönliche Freundschaften als Garanten für den Frieden



thea Bair und Mouna Diyane von deutscher Seite.

Nach dem Empfang im Rathaus folgte für die Schülerinnen und Schüler ein Stadtrundgang mit Karin Herder-Gysser, die bei der Stadt unter anderem für die Städtepartnerschaften zuständig ist. Die Aufenthaltswoche ist voll gepackt mit

Programm: abgesehen vom gemeinsamen Unterricht ist eine Wanderung auf den Battertfelsen geplant, ein Theaterbesuch, ein Fotowettbewerb mit Preisverleihung und ein Ausflug nach Heidelberg. Den Sonntag verbringen die Austauschschüler mit ihren Gastfamilien.

Vive la Jumelage

40. Geburtstag der Partnerschaft zwischen Étoges, Fèrebrianges Beaunay und Oberweier



Am vergangenen Wochenende war es endlich so weit: Die offiziellen Feierlichkeiten in Étoges anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen den Gemeinden Étoges, Fèrebrianges, Beaunay und Oberweier.

Hierzu startete am frühen Samstagmorgen ein Bus mit 44 Personen aus Oberweier, dabei waren Vertreter der örtlichen Vereine, langjährig in der Partnerschaft engagierte Personen, das gesamte Team des Jugendaustauschs, Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte. Zum Willkommensgruß spielte die Fanfare Fèrebrianges-Brois, bevor es zum ersten offiziellen Empfang ging. Claudette Longuépée, Vorsitzende des Comité de Jumelage übernahm nach einer kurzen Begrüßung durch Jean-Pierre Uriel, neuer Bürgermeister von Étoges, die Aufteilung der Teilnehmer auf die Familien, wo es nach dem Mittagessen nach Epernay zur Champagnerkellerei Mercier ging.

Abends fanden die offiziellen Feierlichkeiten im festlich geschmückten Salle de Fête von Étoges statt. Jean-Pierre Uriel gab einen Abriss der wichtigsten Daten der Partnerschaft, deren Wichtigkeit er unterstrich. „Frieden ist auch in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit“. Ein wichtiger Schwerpunkt in seiner Funktion als Bürgermeister sei diese länderübergreifende Partnerschaft, die ihm sehr am Herzen liege und die er zusammen mit seinen Amtskollegen aus Fèrebrianges und Beaunay aktiv unterstützen werde. Die drei Bürgermeister der Partnergemeinden übergaben eine Tafel mit den Bildern der Ortsvorsteher, die sich seit 40 Jahren für die bestehende Partnerschaft einsetzen. Auch Ortsvorsteher Wolfgang Matzka ging zunächst auf den Anfang der Partnerschaft ein, mit welchen Schwierigkeiten Herr Verrier und Herr Heinzler zu kämpfen hatten, bevor sie die Partnerschaft

1973 offiziell besiegeln konnten. Aber auch, was für ihn 40 Jahre Partnerschaft bedeuten und aus welchem Blickwinkel seine Tochter dies sieht, erwähnte er in seiner Rede. Deutlich machte er, dass gerade „unter den Eindrücken der Entwicklung in der Ukraine Frieden in Europa keine Selbstverständlichkeit ist und solche grenzüberschreitende Partnerschaften für den Frieden ungemein wichtig“ seien. Er hoffe und wünsche, dass auch heute wieder so mutige Menschen wie die Herren Verrier und Herr Heinzler unter uns sein mögen, die sich für solche wegweisende Schritte einsetzen. Er schloss mit dem Versprechen, sich für die Partnerschaft auch weiterhin aktiv einzusetzen. Im Anschluss übergab er an die Bürgermeister der Partnergemeinden jeweils eine Linde als Symbol der wachsenden Freundschaft, jeweils ein Hinweisschild mit der Entfernungsangabe nach Oberweier sowie ein T-Shirt des Jugendaustausches 2013, eins gestaltet von der Grundschule, eins vom Kindergarten St. Raphael und eins unterschrieben von den Vertretern von Oberweier. Olivette Barrée, Conseillère Générale, ging in ihrer Rede auf die Ursprünge der Partnerschaften und deren prägenden Personen sowie auf die Wichtigkeit von Partnerschaften für ein gemeinsames Europa ein.

Bürgermeister Fedrow, der in Vertretung für OB Johannes Arnold an der Reise teilnahm, dankte den anwesenden Gemeinde- und Ortschaftsräten für ihre Unterstützung der Partnerschaft. Er warf einen Blick zurück auf die Ursprünge der Partnerschaften, erwähnte die prägenden Persönlichkeiten Charles de Gaulle und Adenauer und betonte die Wichtigkeit der Fortführung von grenzüberschreitenden Partnerschaften. Fedrow übergab an Jean-Pierre Uriel von Étoges, Xavier Duvat von Fèrebrianges und Jean-Marie Aubert, Bür-

germeister von Beaunay jeweils einen Geschenkkorb mit badischen Spezialitäten. Im Anschluss an die Reden folgte ein Abendessen und eine gemeinsame Tanzvorführung der französischen und deutschen Jugendlichen, die an dem Jugendaustausch der Partnerschaft teilnehmen.

Am Sonntagmorgen gab es ein gemeinsames Treffen im Garten des Rathauses von Étoges, wo die Fanfare de Fèrebrianges-Brois, unterstützt von Musikern des Musikvereins Oberweier, die Nationalhymnen von Deutschland und Frankreich sowie die Europahymne spielte. Danach pflanzten die Bürgermeister der Partnergemeinden zusammen mit BM Fedrow, Ortsvorsteher Matzka, den Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten im Garten des Rathauses von Étoges eine der mitgebrachten Linden und einen Freundschaftsbaum der französischen Partner.

Die Linden der Partnergemeinden Fèrebrianges und Beaunay werden zeitnah gepflanzt werden, wenn der Standort gefunden worden ist. Zunächst symbolisch aufgestellt wurde der Wegweiser nach Oberweier im Garten des Rathauses, bis jede Partnergemeinde ihren Standort im öffentlichen Straßenraum festgelegt hat.

Ein gemeinsames Mittagessen mit Zeit zum Auffrischen der bestehenden Kontakte schloss daran an. Zum Ende des Besuches bedankte sich Wolfgang Matzka im Namen der Oberweier bei den französischen Freunden für die Gastfreundschaft, die allen in den vergangenen zwei Tagen zuteil wurde. Er lud die Partnergemeinden zu den im Jahr 2015 stattfindenden Feierlichkeiten im Rahmen der 900-Jahr-Feier von Oberweier ein. Dem herzlichen Dankeschön folgte der Wunsch auf ein baldiges Wiedersehen in Oberweier oder in den französischen Partnergemeinden.

OB besucht Moschee



Die Moschee in der Rheinstraße besuchte am Donnerstag vergangener Woche OB Arnold, wo er von einer großen Delegation des türkisch-islamischen Kulturvereins Ettlingen empfangen wurde.

Eine Premiere der doppelten Art war der Besuch von Oberbürgermeister Johannes Arnold in der Moschee. Denn zum einen ist er der erste Rathauschef, der den Gebetsraum in den zurückliegenden 35 Jahren besucht und zum anderen besichtigt Arnold erstmals eine Moschee von innen. Begleitet wurde der OB von Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann und dem Leiter des Amtes für Jugend, Familie und Senioren Patrik Hauns. Nicht nur der Sprecher Olcay Uysal empfing Arnold, sondern die ganze „Vorstandschafft“ des türkisch-islamischen Kulturvereins Ettlingen, der zum Verband DITIB gehört und die Mevlana-Moschee betreibt, der Imama Irfan Bozkurt, ein Bildungsattaché aus Karlsruhe sowie die Vorsitzende der Frauen Elmas Ünal und Jugendvertreter.

Rund 650 aktive Mitglieder hat die Mevlana-Moschee, ließ Olcay Uysal wissen. Zum Freitagsgebet kämen nicht nur Mitglieder aus Ettlingen, sondern aus dem gesamten Albtal und aus den unterschiedlichsten Herren Ländern, sprich die Mehrheit sind zwar Türken, aber auch Syrer, Bosnier oder Iraner kämen in die Rheinstraße zum gemeinsamen Gebet.

Doch die Moschee sei eben nicht nur ein Ort des Gebetes, erläuterte Uysal, der Arnold durch das Haus führte, dort fände auch Unterricht statt, Hausaufgabenhilfe oder eben der Treff der Jugend oder der Senioren. Nach einer kurzen Erläuterung des Gebetsraums ging es in jenen Raum, in dem normalerweise die Frauen beten, doch sie hätten „dazu so gut wie keine Chance, weil das alte

Haus die Möglichkeit biete, neue Räumlichkeiten zu schaffen“.

Aber auch für die vielen Planungen lasse das Haus kaum Raum, unterstrich Ünal. Denn neben Lesestunden, Computerkursen und psychologischen Beratungsstunden für die Erziehung hatte die angehende Psychologin auch Deutschunterricht ins Auge gefaßt.

Wegen der räumlichen Enge kooperiere man nun mit dem effeff. Aber auch die Jugend habe keine eigenen Räume, ließ Mucize Güney wissen. Doch hier könnte Determann für Abhilfe sorgen gerade bei größeren Veranstaltungen.

Wegen der für die Zukunft ungünstigen räumlichen Situation machte Arnold deutlich, dass die Raumsuche in Ettlingen keine einfache sei. „Eine schnelle Lösung wird es sicher nicht geben können“, so der OB, doch eine Zusammenarbeit mit der Stadt ist sicher von großem Vorteil. Der Rathauschef bot an, sich im Herbst zu einem Gespräch zu treffen, wenn der neue Imam in Ettlingen ist. Von der Türkei aus werden die Imame im Rotationsprinzip für fünf Jahre nach Deutschland entsandt – als Beamte des türkischen Staates, der sie bezahlt. Wichtig ist uns nicht das Aussehen des Gebäudes, unterstrich Uysal. Und Arnold machte seinerseits deutlich, dass für ihn die Moschee nicht unbedingt in ein Industriegebiet gehöre.

Und die Kooperation mit anderen Organisationen und Vereinen in Ettlingen erachtete er als richtig und wichtig, denn nur durch die Begegnung und den Dialog haben Respekt und Toleranz so wie bisher einen Platz in unserer Stadt.

Ettlinger Kinder- und Familienpass für die Saisonkarte der Ettlinger Bäder



In Kürze startet die Badesaison der Ettlinger Freibäder. Zu diesen gehören das Ettlinger Hallen-

und Freibad, das Waldbad Schöllbronn und der Badensee Buchzig. Für die Zeit vom 1. Mai bis zum 14. September hat man die Möglichkeit die Saisonkarte für die genannten Ettlinger Bäder zu erwerben. In diesem Zusammenhang weist das Amt für Jugend, Familie und Senioren (AJFS) darauf hin, dass die Gutscheine des Ettlinger Kinder- und Familienpasses beim Kauf der Saisonkarte in der Stadtinformation verrechnet werden können. Wer den Pass noch nicht hat, kann diesen im Amt für Jugend, Familie und Senioren beantragen.

Wer kann den Pass beantragen?

KiFaPass (Gutscheine im Wert von 20 € je Kind/Jugendlichem) Kinder und Jugendliche, die ihren Hauptwohnsitz in Ettlingen haben. Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres aus Familien und Lebensgemeinschaften mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben (bis zum 21. Lebensjahr, wenn sie sich noch in der allgemeinen Schulausbildung befinden und nicht verheiratet sind). Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die mit einem Elternteil in häuslicher Gemeinschaft leben (bis zum 21. Lebensjahr, wenn sie sich noch in der allgemeinen Schulausbildung befinden und nicht verheiratet sind). KiFaPass Plus (Gutscheine im Wert von 60 € je Kind/Jugendlichem) Kinder und Jugendliche, die ihren Hauptwohnsitz in Ettlingen haben. Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (II oder XII), dem Wohngeldgesetz, dem Asylbewerberleistungsgesetz oder dem Bundeskindergeldgesetz erhalten und Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes beantragt haben bzw. beantragen (bis zum 21. Lebensjahr, wenn sie sich noch in der allgemeinen Schulausbildung befinden und nicht verheiratet sind). Schwerbehinderte Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres mit einem Behinderungsgrad von mindestens 50 %.

Wo erhält man den KiFaPass?

Amt für Jugend, Familien und Senioren, Schillerstraße 7–9, Ettlingen, Zimmer 121 bei Markus Garcia, 07243 101-510 oder 101-290, ajfs@ettlingen.de, www.ettlingen.de.



Erstmals fand die Frühjahrstagung der Arbeitsgemeinschaft „Altenhilfefachberatung“ des Städtetags Baden-Württemberg in Ettlingen statt. OB Arnold und BM Fedrow konnten am Donnerstag vergangener Woche zahlreiche Fachleute aus den Städten des Landes begrüßen. Die Arbeitsgemeinschaft beschäftigt sich mit allen Fragen rund ums Alter: Pflege, Wohnen, Beratung. Im Anschluss an die Tagung konnten die Teilnehmer noch das Begegnungszentrum Klösterle besuchen und sich über die dortigen Angebote informieren.

„Sagenhaftes Ettlingen“ - da können Sie einiges erleben!

Bei den erfolgreichen „Ettlinger Sagen bei Nacht“ und den „Ettlinger Sagen jenseits der Alb“ und den neuen „Ettlinger Sagen - Underground“ mit dem Marotte-Figurentheater Karlsruhe erleben Sie einen romantischen, gruseligen und unterhaltsamen Streifzug durch Ettlingen bei Wein und Fackelschein. Lassen Sie sich von der Geschichte und den Geschichten Ettlingens begeistern! **Karten für alle Sagentouren (nur im Vorverkauf) bei der Stadtinformation im Schloss, Schlossplatz 3, Tel. 07243/101-380.**

Ettlinger Sagen bei Nacht

Dabei können die Besucherinnen und Besucher ein unheimliches Vergnügen erleben: geisterhafte Geschichten, erzählt von einem leibhaftigen Gespenst. Starke Nerven sind gefragt, wenn der verfluchte Bäckermeister Ignaz Mehlwurm sich vor den Augen der Nachtwanderer materialisiert.

Ein junger, innovativer Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Mirco Sommer, spürt die Gespenster der Vergangenheit auf. Mit Hilfe modernster Technik - eigens von ihm entwickelt - ist es ihm gelungen, den Geist eines verfluchten Bäckermeisters aus dem Mittelalter einzufangen. Dieser kann nur erlöst werden, wenn er Geschichten aus der sagenhaften Vergangenheit der Stadt erzählt. Wird es ihm gelingen? Eine heiter-theatrale Stadt(ver)föhrung mit dem Figurentheater Marotte in Kooperation mit der Stadt Ettlingen. Ein romantischer, gruseliger und unterhaltsamer Streifzug zu Originalschauplätzen Ettlingens bei Wein und Fackelschein, ein Open Air-Theaterspektakel der besonderen Art. Treffpunkt ist am Schloss/Kurt-Müller-Graf-Platz), Karten gibt es für 12 €/8 € (ermäßigt). Termine Ettlinger Sagen bei Nacht: 10. und 16. April, 8., 15. und 20. Mai, jeweils um 20 Uhr

Ettlinger Sagen jenseits der Alb

Die Ettlinger Sagen sind nicht vergessen! Mirko Sommer, der innovative Mitarbeiter der Ettlinger Stadtreinigung, ist zurück! Und mit ihm der Geist der Frau, die wie keine andere das Bild Ettlingens geprägt hat: Markgräfin Franziska Sibylla Augusta!

Unternehmen Sie mit den beiden einen Streifzug durch die Ettlinger „Albstadt“ und gewinnen Sie dabei Einblicke in Sibyllas facettenreiches Leben. Erfahren Sie von ihr, wie der Turm der Martinskirche durch die Liebe gerettet wurde, wie ein sagenhafter Jesuitenschatz beim Wiederaufbau der zerstörten Stadt half und was Ettlingen mit China zu tun hat. Wie immer bei Wein und Fackelschein. Treffpunkt ist bei der Rathausbrücke (Nepomukbrücke), Karten kosten 12 €/8 € (ermäßigt).

Termine Ettlinger Sagen - Jenseits der Alb: 3. und 20. Juni, 2., 23. und 31. Juli, 13. August, 4. September, jeweils um 21 Uhr

Ettlinger Sagen - Underground!

Viele (verstorbene) Täter geistern ruhelos durch die Albstadt und treiben ihr Unwesen. Aber Mirko Sommer, Mitarbeiter der Stadtreinigung, Abteilung Parapsychologie, ist ihnen auf der Spur. Verschwörungen, Meineid und ein verwunschener Goldschatz pflastern seinen Weg. Auch die sagenumwobene weiße Frau ist Teil der mysteriösen Geschehnisse. Und so führt dieser ganz spezielle Sagenabend Mirko Sommer (und nicht nur ihn, sondern auch Sie) durch Keller, Gewölbe und Gewölbekeller. Nicht nur bei Wein und (Fackel-)Schein sondern auch bei „Badischer Sangria“ und einem echten Leichenschmaus.

Treffpunkt ist am Kutschenplatz, Karten gibt es für 17/12 € (ermäßigt). Termine Ettlinger Sagen - Underground!: 21. und 28. Oktober, 4. und 25. November, 9. und 16. Dezember, jeweils um 19 Uhr.

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-221



Eigeninszenierung

„Die Physiker“

Komödie von Friedrich Dürrenmatt
Regie: Bernd Hagemann

es spielen: Sven Herrmann, Markus May,
Peter Wemer, Eva Frohne, Regina Penderock,
Anna Plummer, Felix Kühn, Peter Laier,
Monika Hertrampf, Adrian Müller und Matthias Hüther

Sa, 19. April, 20 Uhr - Premiere

Sa, 26. April, 20 Uhr

So, 27. April, 19 Uhr

weitere Vorstellungen im Mai

www.kleinebuehneettlingen.de

Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung sich austauschen und Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Trauercafé „Kornblume“, jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof): Nächster Termin: 16. April. Falblatt erhältlich beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, 07243/54 95 0 ettlingen@diakonie-laka.de

Kreisumweltschutzpreis

Zum 23. Mal hat der Landkreis Karlsruhe einen Preis für herausragende Aktivitäten im Natur- und Umweltschutz ausgeschrieben. Im Fokus des Preises 2014 steht der Schutz einheimischer Wildpflanzen, die u.a. durch die Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbeflächen oder den Straßenbau zunehmend verdrängt werden. Beteiligen können sich Einzelpersonen und Familien, Kindergärten, Schulen, Verbände, Gemeinde und Unternehmen.

Aktive Maßnahmen zum Schutz und Erhalt können u.a. Aussaat von Kräutern und Gräsern regionaler Herkunft auf geeigneten Flächen sein, ein Zurückdrängen invasiver Neophyten oder die zeitversetzte Pflege von Saumbiotopen. Bedingung ist, dass sich die Projekte im Landkreis Karlsruhe befinden bzw. Auswirkungen auf ihn haben. Der Preis ist mit insgesamt 6.000 € dotiert. Einsendeschluss ist der 30. Juni.

Schriftliche Bewerbungen: Landratsamt Karlsruhe Amt für Umwelt und Arbeitsschutz, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe. www.landkreis-karlsruhe.de über Bürgerservice, Amt 51.

Tageselternverein Ettlingen und
Südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Zertifizierungen für neun neue Tagesmütter und -väter



(v.l.n.r.) Azra Bredl, OB Johannes Arnold, Christine Lauinger, Barbara Merz-Rimmelspacher, Sabine Döhning, Anja Dittrich, Angelika Ehrle, Barbara Ott und Dörte Riedel.

Neun neue Tageseltern, acht Mütter und ein Vater, erhielten in der vergangenen Woche ihre Ausbildungszertifikate. Vier davon waren stellvertretend für alle ins Rathaus gekommen, um die Urkunden aus der Hand von Oberbürgermeister Johannes Arnold entgegen zu nehmen. Azra Bredl und Dörte Riedel vom Vorstand des Tageselternvereins Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. (TEV) initiieren inzwischen die Urkundenübergabe in den jeweiligen Rathäusern der Gemeinden, die der Verein betreut, um die Tageseltern und ihre Arbeit auf diese Weise mehr ins Bewusstsein zu rücken.

Auch der seit August letzten Jahres bestehende Anspruch von Eltern auf einen Betreuungsplatz für ihre Kinder habe dazu beigetragen, dass die Tagesbetreuung mehr in den Fokus der Gesellschaft gerückt sei, verdeutlichte OB Arnold. Nicht nur in Ettlingen ruhe die Tagesbetreuung auf mehreren Schultern, eine davon sei der Tageselternverein. Nur gemeinsam habe man das geschafft, betonte er. Zudem sei man auch nie fertig mit der Aufgabe. Denn das Bestreben müsse sein, bei der Betreuung mindestens auf Augenhöhe mit den Betroffenen zu sein oder am besten ein wenig voraus. Das heißt, nicht Wartelisten sollten die Regel sein wenn beispielsweise Familien nach Ettlingen ziehen und einen Kindergartenplatz benötigen, sondern der Platz sollte bereit stehen, idealerweise sogar ein paar Wochen früher als geplant, um die Eltern zu entlasten. Der Tageselternverein hilft enorm, unterstrich er. Die Stadt sei zum einen Mitglied des Vereins, fördere ihn auch finanziell durch Investitionskostenzuschüsse an die Tageseltern oder durch die Mitfinanzierung von Erstausrüstungen für die Tageskinder dank Gemeinderat, der die Mittel bewilligt hatte. „Uns ist es wich-

tig, Rückmeldungen zu bekommen und dementsprechend reagieren zu können“, so Arnold. Zudem freue es ihn, dass das Image der Erzieherinnen und Erzieher eine Verbesserung erfahren habe. Die Vorsitzende Azra Bredl bedankte sich ihrerseits im Namen des Vereins für die Unterstützung von Seiten der Stadt, und Sozialpädagogin Barbara Ott vom Verein lobte die „schnelle und unbürokratische Unterstützung durch die Verwaltung“. Angelika Ehrle, Christine Lauinger, Barbara Merz-Rimmelspacher und Anja Dittrich nahmen ihre Zertifikate entgegen. Qualifiziert hatten sich zudem Ines Rüger, Sabine Löffler, Annette Camerer, Kerstin Jantzen und Michael Tauber, die nicht teilnehmen konnten.

Im März hat ein neuer Zertifizierungskurs begonnen, er umfasst 160 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, erklärte Diplompädagogin Sabine Döhning, gemeinsam mit Henriette Hirsch für die Qualifizierung zuständig. Hinzu kommen Fachleute verschiedener Einrichtungen, denn Ernährungsberatung gehört ebenso zur Ausbildung wie Frühe Hilfen und der Bildungsauftrag der Tageseltern. Pflicht ist zudem das Kindernotfallseminar, das alle zwei Jahre wiederholt werden muss. Geschieht dies nicht, gibt es keine Pflegeurlaubnis.

Am Ende der Ausbildung müssen die angehenden Tageseltern eine Konzeption zur Tageseltern-tätigkeit entwerfen, doch erst wenn das Kolloquium dazu absolviert ist, bekommt man die Zertifizierung. Anschließend sind regelmäßige Fortbildungen Pflicht, und in Treffen der Regionalgruppen werden die Tageseltern über alle möglichen Neuerungen informiert. Rund 240 Euro kostet der Kurs, im Oktober beginnt wieder ein neuer. Infos beim TEV unter Tel. 07243 945450 oder unter www.tev-ettlingen.de.

Bekannte Gesichter – Michael Schmitter bei den Schlossfestspielen



Die Schlossfestspiele sind seit jeher dafür bekannt, namhafte Darsteller aus Theater, Fernsehen und Musical zu engagieren. Mit Michael

Schmitter ist dieses Jahr neben Carsten Lepper und Benedict Freitag ein weiteres bekanntes Gesicht auf der Bühne im Schlosshof zu sehen. In seinen Rollen als Blechmann in „Der Zauberer von Oz“ und Sultan Saladin in „Nathan der Weise“ wird er Kinder wie Erwachsene in ferne Welten entführen. Der 1960 in München geborene Schauspieler kam über Umwege zu seinem Beruf. Nach der Mittleren Reife absolvierte er zunächst eine Lehre als Landwirt, machte später das Abitur und studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Saarbrücken. Seitdem ist er auf zahlreichen großen Theaterbühnen in Deutschland zu sehen. Mit festen Engagements am Residenztheater München, dem Deutschen Theater Göttingen, den Städtischen Bühnen Freiburg und dem Nationaltheater in Mannheim hat er sich im Bereich Theater einen Namen gemacht. Sein Fernseh-Debüt gab er 2008 im SWR-Film „Wiedersehen mit einem Fremden“. Darauf folgten Rollen in „Der Hurensohn“, SOKO Köln, „Marie Brand und das mörderische Vergessen“ und „Kommissar Stolberg“. Ferner verkörperte er den Allgemeinmediziner Dr. Ernesto Stadler in der „Lindenstraße“. Die Premiere des Kinder- und Familienstücks „Der Zauberer von Oz“ nach dem Roman von Lyman Frank Baum ist am 6. Juni um 15 Uhr im Schlosshof. Mit seiner Geschichte um das Mädchen Dorothy und ihren Hund Toto, die durch einen Wirbelsturm in ein verzaubertes Land gewirbelt werden, entführt Baum Kinder seit fast einhundert Jahren in eine Welt von Hexen, Zauberern, feigen Löwen, Vogelscheuchen und Blechmännern. Ein zauberhaftes Märchen für Kinder ab 4 Jahre. Das Schauspiel „Nathan der Weise“ von G. E. Lessing mit der weltberühmten Ringparabel ist eine Werbung für mehr Toleranz und Verständnis füreinander. Vor dem Hintergrund des bis heute bestehenden Konfliktes der drei großen Weltreligionen wird der Wunsch eines friedlichen Miteinanders auch in der Ausübung des Glaubens thematisiert. Die Premiere findet am 3. Juli um 20:30 Uhr statt. Weitere Infos und alle Termine stehen auf der Homepage unter www.schlossfestspiele-ettlingen.de oder können telefonisch 07243-101 380 erfragt werden.

Spendenaktion von eff-eff und Bürgerstiftung:

3.000 Euro für Vanessa Schätzles Kinder



(v.l.s.n.re.) Josef Ofefe, Kristin Wandelt, Hannelore Kirschke und OB Johannes Arnold.

Rund 3000 Euro an Spenden hat die Spendenaktion für die Kinder von Vanessa Schätzle erbracht. Oberbürgermeister Johannes Arnold überreichte zusammen mit dem Vorsitzenden der Bürgerstiftung einen Scheck an das eff-eff, das seinerseits gesammelt hatte, so dass die runde Summe zusammenkam. Der Hintergrund: Die 34-jährige Mutter zweier Kinder, des fast fünfjährigen Jonathan und der knapp zweijährigen Johanna, war am Silvestertag vom Vater der Kinder im Streit getötet worden. Die beiden Kinder leben inzwischen bei der Oma, die das Sorgerecht erhalten hat. Das eff-eff, der Ettlinger Frauen- und

Familientreff e.V. initiierte im Februar die Spendensammlung, die Bürgerstiftung schloss sich auf Anregung von Oberbürgermeister Johannes Arnold an.

„Vanessa war seit drei Jahren als Deutschlehrerin in der Sprachförderung am eff-eff engagiert und war durch ihre ruhige Art sehr beliebt“, unterstrichen die eff-eff-Vorsitzende Kirstin Wandelt und eff-eff-Gründungsmitglied Hannelore Kirschke. Die Familie war vor rund viereinhalb Jahren aus Mexiko City nach Deutschland gezogen, Vanessa stammte aus der Region. Hannelore Kirschke, die den Kontakt zur Oma der Kinder hält, berichtete, dass diese inzwischen ihren Job aufge-

geben habe, um sich ganz um die Enkel zu kümmern. In einem Ort bei Baden-Baden sei sie mit Unterstützung der Kirchengemeinde in eine größere Wohnung gezogen, alle drei seien in Traumatherapie nach den schrecklichen Erlebnissen. Die Oma, die ihren Namen nicht genannt wissen will, dankte allen Spendern und Helfern für die vielen Zeichen der Wertschätzung, die sie erfahren durfte. Für das Geld wurde vom Rechtsanwalt der Familie ein Treuhandkonto eingerichtet, es darf nur für die Kinder und nur für konkrete Bedürfnisse verwendet werden. „Vanessas Mutter macht einen starken Eindruck, sie versucht, Normalität zu leben“, schilderte Hannelore Kirschke ihre Eindrücke. Rückhalt gebe die Kirchengemeinde und die Familie, die beiden Schwestern der Getöteten.

Der Bürgerstiftungsvorsitzende dankte auch im Namen des eff-eff „allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Herzen und Portemonnaies für diesen menschlichen Notfall“ öffneten. Der Zusammenhalt in einer Familie sei gerade in solch schwierigen Zeiten sehr wichtig, sagte er, hob aber auch die Arbeit des eff-eff für die Integration über die Sprache hervor.

Es können weiterhin Spenden eingezahlt werden, entweder bei der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, BLZ 660 512 20, Kontonummer eff-eff 107 12 40 oder Kontonummer Bürgerstiftung 104 00 70, oder bei der Volksbank, BLZ 660 912 00, Kontonummer eff-eff 180 494 06, Kontonummer Bürgerstiftung 12 34 501. In jedem Fall bitte als Betreff das Stichwort „Vanessa“ angeben.

Gastgeber Schluttenbach Deutscher Meister im Faustball Männer 55



Vor heimischem Publikum gewinnt der TV Schluttenbach völlig überraschend, aber hochverdient und in bestechender Form das Finale um die Deutsche Meisterschaft im Hallenfaustball der Männerklasse Ü 55 gegen den 7-fachen Deutschen Meister Ahlhorner SV in zwei Sätzen mit 11:9 und 13:11.

Nach den beiden Deutschen Meistertiteln 1991 und 1997 ist der TV Schluttenbach nun zum dritten Mal Deutscher Meister im Faustball – und zum ersten Mal überhaupt in der Halle!

Die begeisterten Zuschauer sahen in der ausverkauften Albgauhalle großes Faustballkino, attraktive Spiele mit hoher Dynamik und vielen Raffinessen aus der Trickkiste der großen legendären Faustballer Deutschlands.

Für Schluttenbach spielten: Ex-Nationalspieler Werner Schottmüller, Spielertrainer Kuno Kühner, Reinhard Felber, Hubert Hock, Frank Röger, Willi Strebovsky, Ulrich Bodamer, Bernd Zwitzscher, Manfred Mifka und Roland Andraschko.

Führung durch Ausstellung "Stahlplastik in Deutschland"



Norbert Kricke, einer der Künstler der Ausstellung „Stahlplastik in Deutschland“.

Am Sonntag, 13. April um 15 Uhr bietet das Museum eine Führung durch die Ausstellung "Stahlplastik in Deutschland - gestern und heute" an. Die unterschiedlichen Positionen der Stahlplastik von den 1950er Jahren bis heute werden dabei erläutert mit ihren stilistischen Aspekten. Treffpunkt: Museumshop, Dauer: ca. eine Stunde, Preis: 3 € zzgl. Eintritt

Ausbau der Zehntwiesenstraße

Am 14. April beginnt der Ausbau der dringend sanierungsbedürftigen Zehntwiesenstraße zwischen der Karl-Friedrich- und Schleinkoferstraße. Die Gas-, Wasser- und Entwässerungsleitungen werden erneuert, ebenso die Straße und der Gehweg. Auf beiden Fahrbahenseiten werden Längsparkplätze neu angelegt. Die Maßnahme wurde in zwei Bauabschnitte aufgeteilt, die jeweils bis zur Fahrbahnoberkante vollständig fertig gestellt werden. Der erste Abschnitt liegt zwischen der Hans-Thoma- und der Schleinkoferstraße, der zweite zwischen der Karl-Friedrich- und der Hans-Thoma-Straße.

Die einzelnen Bauabschnitte der Zehntwiesenstraße müssen für die Baumaßnahme voll gesperrt werden, was leider auch mit einigen Behinderungen verbunden sein wird. Das Stadtbauamt bittet hierfür jetzt schon um Verständnis. Voraussichtlich Ende Oktober wird die Maßnahme abgeschlossen sein.

BIRD LANDS 20 JAHRE JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS9.DE

FREITAG, 11.04.14

My Pianist and Me ... and Friends

Jazz-Standards
Straight Ahead

Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 02.05.14
Gretchens Pudel

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Nachtcafé



Samstag, 3. Mai 2014
21 Uhr, Schloss/Asamsaal

Kultur live spezial



Samstag, 10. Mai 2014
20 Uhr, Stadthalle

Lizzy und die weißen Lilien: Mord im Salon

Das Damensalonorchester um die Kabarettpreisträgerin Lizzy Aumeier präsentiert ihr neues Programm „Mord im Salon“: Die Rache der Lady Winterborn. Erleben Sie einen spannenden Krimiabend mit Agatha Christie Kribbeln. Dazu ein Schuss Hedwig Courths Mahler und einen Tupfer Miss Marple! Umhüllt von den schönsten Perlen der Salonmusik.

Genießen Sie eine außergewöhnliche Mischung aus Musik, Mord, Mitraten und Mittlachen!

WK: 14,- / 17,- / 20,- / 10,- € (ingeschr. Sicht)
AK: 16,50/19,50/22,50/12,50 € (ingeschr. Sicht)

Giora Feidman & Ben Becker: Zweistimmig

Giora Feidman (Klarinette) und Ben Becker (Poesie) gemeinsam auf Tour. Beide gelten sie als Meister ihres Fachs: Giora Feidman, der Magier mit der Klarinette und der unverwechselbare Schauspieler und Sänger Ben Becker. Erstmals treten sie nun gemeinsam auf.

Ben Becker liest Gedichte von Paul Celan, Giora Feidman und sein starkes Ensemble treten mit dem Wort in einen musikalischen Dialog. Gourmetkost für Sinne, Geist und Seele.

WK: 35,- / 40,- / 45,- €
AK: 37,50 / 42,50 / 47,50 €

Ettlingen

Personalausweise/ Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **20. bis 28. März**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **13. bis 20. März**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Stadtarchiv

25 Jahre hauptamtliche Leitung

Kein Aprilscherz: zum 1. April 1989 nahm Dorothee Le Maire ihre Arbeit als erste hauptamtliche Leiterin des Stadtarchivs Ettlingen auf. Nach Paul-Hans Stemmermann und Hans Leopold Zollner ist sie damit die erste, die eine archivarische Ausbildung vorweisen kann. „Das macht für die Kunden zunächst keinen Unterschied, die zufrieden sind, wenn sie Unterlagen zu ihrem Anliegen finden,“ meint dazu die Archivarin. „Aber in der Beschaffung, Erhaltung und Konservierung, also den Arbeiten, von denen die Öffentlichkeit nichts sieht, agiert der Archivar anders als der Historiker.“

„In der Organisation der Information liegt für die Zukunft die größte Herausforderung für das Archiv, denn mit dem digitalen Zeitalter hört die Archivierung nicht auf, sie wird aufgrund des flüchtigen Mediums eher schwieriger“, meint Frau Le Maire weiter.

Zunächst steht in den nächsten Monaten der Umzug in die Pforzheimer Straße 14 an, die ohne große Beeinträchtigung des Publikumsverkehrs abgewickelt werden soll. Dabei müssen verschiedene Gewerke ineinander greifen und mehrere Dienststellen einbezogen werden.

An dieser Stelle erfahren Sie, wann es zu Behinderungen kommen kann. Sie würden zur Zeit das Team des Stadtarchivs unterstützen, wenn Sie zu den Öffnungszeiten kämen oder einen Termin vereinbaren. Montags, mittwochs und freitags von 9 – 12 Uhr und dienstags und donnerstags von 13 – 16 Uhr ist ein Ansprechpartner vor Ort im Schloss.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

11. April 15.30 - 17.30 Uhr, FRED'S Freundetreff. Fred, euer Freund der Frosch, kommt mit seinen Freunden in den „Bürgertreff im Fürstenberg“ um mit euch zu spielen, zu malen und Spaß zu haben. Ansprechpartner Herr Günter 07243/ 5245628 (FeG Ettlingen)

Ab **22. April**, 9.30 Uhr Offene Wandergruppe, Treffpunkt am Stadtbahnhof Ettlingen, 14-tägig. Weitere Informationen in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West, Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

Frauen

Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/ 12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, eMail: info@effeff-ettlingen.de, telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen. **Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.**

News

Für alle Fans der sog. **Smartphone Applikation (App)** hat die Stadt Ettlingen eine solche ins Leben gerufen. Man kann sich dort u.a. über aktuelle Veranstaltungen informieren. Diese kann über die bekannten App-Stores (z.B. iTunes oder dem Google Playstore) kostenlos heruntergeladen werden. **Mit dem effeff zusammen wurde eine Funktion entwickelt, bei der man sich die Möglichkeiten zum Wickeln und Stillen in Ettlingen in einer Karte oder als Liste anzeigen lassen kann. Der Button „Wickel- und Stillmöglichkeiten“ ist sofort nach dem Aufrufen der App im unteren Auswahlfeld zu erkennen.**

Diese Woche im effeff

Donnerstag, 10. April

Das „Offene Café“ 16 - 18 Uhr – der **Kinderfriseur** kommt. Kinderbetreuung im Nebenzimmer heute mit **Vorlesestunde**.

Die Konversationsgruppe 16 Uhr

für alle Migranten, die ihre erlernten Deutschkenntnisse anwenden wollen – unter Anleitung Texte lesen und frei sprechen.

Freitag, 11. April

Wöchentliche offene Malwerkstatt 10 – 12 Uhr - Anm. nicht erforderl.

Samstag, 12. April

Klangschalenmassage 15 – 18 Uhr

Ein Nachmittag zum Entspannen – nur für Frauen. Anm. erforderl. **20,- € Mitglieder / 25,- € Nicht-Mitglieder, noch wenige Restplätze.**

Wir machen Ferien vom 14. bis 26. April. Das Büro, die betreute Spielgruppe und das offene Café sind geschlossen. Krabbelgruppen finden nach Absprache statt.

Rückblick auf unseren neuen Kurs „Redone – aus alt mach neu“

....ein Bericht einer Teilnehmerin.

Am 22. März trafen sich in gemütlicher Runde geübte wie ungeübte Näherinnen, um sich bei Kerstin Piel-Maybaum in die Kunst der Weiterverwendung liebgewonnener Textilien einführen zu lassen. Vorkenntnisse waren nicht erforderlich, die Voraussetzung war lediglich, mit der Nähmaschine eine einigermaßen gerade Naht hinzubekommen.

Nach einer kurzen Einführung in die Hintergründe der Redone-Idee (von praktischem Umweltschutz durch Ressourcenschonung bis hin zur Freude an Kreativität und gelungener Eigenkreation) stellte jeder seine mitgebrachten Kleidungsstücke vor. Gemeinsam sammeln wir Ideen, was aus den Stücken gefertigt werden, welche Teile direkt wiederverwendet, welche umgestaltet werden sollen und wie das ganze durch kleine Details vielleicht noch aufzupeppen wäre. Wichtig war Frau Piel-Maybaum, ohne übertriebene Kunstfertigkeit unter Erhalt der Eigenheiten des einstigen Lieblingsstücks ein originelles Kleidungsstück zu entwerfen.

Dann ging es zügig ans Werk. Es wurde geschnitten, genäht, Stoffe getauscht. Immer wieder kam die eine oder andere Teilnehmerin an ihre Grenzen. Doch Frau Piel-Maybaum stand jedem tatkräftig zur Seite, so dass am Ende das Nachmittags jeder ein oder mehrere (zumindest nahezu) fertige Kleidungsstücke mit nach Hause nehmen konnte.

Die begeisterten Teilnehmerinnen vereinbarten denn auch zum Ende der Veranstaltung, dass dies nicht der letzte Workshop seiner Art gewesen sein sollte. Die kommende Veranstaltung wird unter dem Sommermotto „Trägerkleid/T-Shirt“ stehen und nach den Osterferien stattfinden. Frau Piel-Maybaum wird Fragen beantworten, die beim häuslichen Nähen aufgetaucht sind. **Wir freuen uns auf weitere Nähbegeisterte - idealer Weise mit eigener Nähmaschine und vernünftiger Schere.**



Wie umarme ich einen Kaktus?

Eltern sein in der Pubertät – ein Seminar für Eltern von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen

Beginn: Mittwoch, 30. April

Folgetermine: 7. Mai /14. Mai /21. Mai sowie 28. Mai

Uhrzeit: 20 bis 22 Uhr

Ort: Dachgeschoss des Caritasverbandes in Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes in Ettlingen
Kosten: 10 Euro

TeilnehmerInnen: Mütter und Väter von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen aus dem Landkreis Karlsruhe

Leitung: Ingrid Köhler, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Psychologische Beratungsstelle Ettlingen und Renate Rauch, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH),

Suchtberatung der AGJ Ettlingen (3. Abend)

Anmeldung: verbindl. Anmeldung bei Frau Koschella vom 7. bis 25. April per Telefon: 07243/515-140 (vormittags oder AB) per E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de.

(Bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefon-Nummer sowie Alter der Kinder angeben!)

Pubertät ist keine ansteckende Krankheit – auch wenn es für alle Beteiligten manchmal aufregend wird. Es kann der

Eindruck entstehen, dass diese Phase die Zeit der Krisen sei. Solche kann es unbestritten geben. Hilfreicher ist es aber, diese Phasen als eine notwendige Zeit der Entwicklung, der Veränderung und des Wandels zu betrachten. Dies gilt für beide Seiten – Eltern wie Heranwachsende. Grundlegende Informationen über die Pubertät und der Austausch mit anderen können Eltern helfen, einen anderen Blickwinkel zu beziehen und zu entdecken, was im Umgang mit den Heranwachsenden unverzichtbar ist. Am dritten Abend geht es schwerpunktmäßig um das Thema „Pubertät und Suchtgefahren“ mit Renate Rauch als kompetenter Gesprächspartnerin.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bzettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:
Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Hustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 11.04., 09:30 Uhr: Sturzprävention, 10 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Tour“, Treff: Wasen, Ausgang Bulacher Straße; 14:30 Uhr: Aquarellmalen; 18 Uhr: Vogelkundliche Wanderung mit Dr. Helmut Barié.

Sa., 12.04., 15 Uhr: Musik und Schautanz im Schloss, Argent. Tango und lateinamerikanische Rhythmen, Epernaysaal.

Mo., 14.04., 10 Uhr: Englisch für Anfänger 1; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Probe, Kegeln - Huttenkreuz.

Di., 15.04., 09:30 Uhr: Gedächtnistraining 2; 09:30 Uhr: Senioren-Wandergruppe – Treff: Bahnhof Ettlingen-Stadt; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“, Englisch für Anfänger 2; 11 Uhr: Literaturkreis: „Zu viel Glück“ mit Kurzgeschichten von Alice Munro; 14 Uhr: „Rommeehand“; Boule 1 Wasen und Boule 2 Neuwiesenreben; 14:30 Uhr: Stickkreis; 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 16.04., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher, 14 Uhr: Rommee-Spieler, Skat; 15 Uhr: Flötenensemble, Spitzner Seniorentreff; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Do., 17.04., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants, Geschichtsarbeitskreis; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: „Romme Joker“, Boule-Gruppe 3 – Wasen; 15 Uhr: Canasta; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterproben, Senioren-Tanzkreis.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Falblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops

Di 15.04. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Mi 16.04. 10 Uhr PC-Workshopleiter-Treffen

Die Workshops finden im Begegnungszentrum statt. Eigene Notebooks/Laptops können mitgebracht werden. Weitere Informationen können den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln entnommen werden oder unter www.bz-ettlingen.de. Die Teilnahme am Workshop kostet EUR 3,-. Bons können von 10 bis 12 Uhr an der Rezeption oder ab 14 Uhr in der Cafeteria erworben werden.

Hinweise auf Veranstaltungen

Musik und Schautanz im Schloss: Argentinischer Tango und lateinamerikanische Rhythmen



Die erste Veranstaltung des Salon-Ensembles **Intermezzo** zusammen mit dem **Tanzpaar Wolfgang und Susanna Issel** bot dem Publikum einen besonderen Genuss. Der Schnappschuss von der Vorführung kann die Atmosphäre nur unvollkommen wiedergeben.

Nun gibt es eine weitere Vorstellung am **Samstag, 12. April, 15 Uhr, im Epernaysaal, Schloss.**

Es werden verschiedene Formen des Argentinischen Tangos und lateinamerikanische Rhythmen präsentiert. Es kommen so bekannte Stücke zu Gehör wie beispielsweise Bésame Mucho, Quando, Quando; A Media Luz; Adios Muchachos; Jalousie u.a.

Eintritt: 12,50 € (Vorverkauf 10 €) incl. Kaffee & Kuchen., **Vorverkauf mit Tischreservierung:** Stadtinformation, Buch „Abraxas“ und Begegnungszentrum zu den üblichen Öffnungszeiten. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Seniorenarbeit des Begegnungszentrums zugute.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigentel:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme: 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Hobby-Radler „Kleine Runde“

Die Hobby-Radler der „Kleinen Runde“ treffen sich zur **ersten Fahrt** am **11. April 2014**. **Treffpunkt: 10 Uhr** am Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße.

Vogelkundliche Wanderung

Am Abend des **11. April** besteht **um 18 Uhr** die Möglichkeit, an einer vogelkundlichen Wanderung durch den Horbachpark und die angrenzenden Gebiete mit Dr. Helmut Barié teilzunehmen.

Mit Karte-ab-60 ins Römermuseum Remchingen

Das Römermuseum in Remchingen befasst sich schwerpunktmäßig mit antiker Religionsgeschichte (Alte Götter - Neue Götter im römischen Germanien) und verfügt darüber hinaus über eine regionalgeschichtliche Ausstellung zu den Funden zwischen Karlsruhe und Pforzheim/Enzkreis. Ein weiterer Schwerpunkt ist die keltische Abteilung mit Grabfunden (Frauengrab) und die Darstellung des keltischen Alltags.

Abfahrt ist ausnahmsweise am Mittwoch, 23. April, 10:48 Uhr ab Bahnhof Ettlingen-Stadt (KA Hbf. 11:19 auf Gleis 10). Bei der **Anmeldung**, Freitag, 11. bis Do., 17.04., ist ein Kostenbeitrag von 6 EUR für Eintritt, Führung und Bustransfer (VPE-Netz) zu entrichten sowie das Essen aus der vorliegenden Speisekarte auszuwählen und Kuchenwünsche anzukreuzen. Es ist eine Fahrt der kurzen Wege.

Pamina-Boule-Turnier

Sonntag, 4. Mai, ist das nächste Boule-Turnier für die Senioren der **Pamina-Region** geplant. Teilnehmen werden Spieler aus Hageneau (Elsass), Essingen (Pfalz), Bühl (Baden). Die Spieler aus dem **Begegnungszentrum Ettlingen** sind zu diesem Turnier eingeladen.

Das Turnier findet auf der Boule-Anlage in Bühl statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf der dortigen Anlage. Adresse: Bühler Boule-Club e. V., Hägenichstraße 3, 77815 Bühl.

Das Turnier wird wieder als **Freundschaftsturnier** ausgetragen. Dazu werden die Spieler der jeweiligen Region zu Mannschaften zusammengelost und bestreiten in gemischter Besetzung das Turnier. Sowohl am Vor- als auch am Nachmittag werden mindestens zwei Spielrunden ausgetragen. Die Veranstaltung endet mit der Bekanntgabe der Spielergebnisse **um etwa 17 Uhr**.

Der **Kostenbeitrag beträgt 10 EUR** und wird für die Verpflegung verwendet (Mittagessen und ein Getränk). Dies gilt sowohl für die Spieler als auch für Gäste des Turniers. Zur Veranstaltung werden ca. 90 Spieler und Gäste erwartet.

Interessierte Spieler oder Gäste tragen sich bitte in der im **Begegnungszentrum in der Cafeteria aushängenden Liste** ein. Für die Fahrt nach Bühl sollten **Fahrgemeinschaften** gebildet werden. Eine Anfahrtsskizze hängt ebenfalls aus.

Veranstaltungen:

Neu!

Die **Senioren-Wandergruppe senior-Treff Ettlingen-West** in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Am Klösterle wandert mit Erich Woletz alle 14 Tage dienstags zwei bis zweieinhalb Stunden in der näheren Umgebung. **Treffpunkt: 9:30 Uhr** am Stadtbahnhof Ettlingen-Stadt. Der nächste Termin: **22. April**. Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsprogramm für Ettlingen-West im Amtsblatt.

Termine:

Montag, 14. April

09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl** (belegt, Warteliste zu einem Folgekurs liegt vor)

Dienstag, 15. April

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

10:15 Uhr – **Sturzprävention**

16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 16. April

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“**

– Entenseepark

Donnerstag, 17. April

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information:

Donnerstags von 10-12 Uhr unter 0151 56298126 oder persönlich im **seniorTreff** Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Umweltinfo

Agendagruppe

„AquaPädagogik“ Ettlingen/PAMINA

hkf.besucht-ettlingen.de

„Albtal-Albgau premium“

„Pflanzen- u. Tiergemeinschaften der Oberen Horbach-Aue ...“

...‘ und was so am, entlang u. im Horbach am Fuße des Hellbergs kreucht u. fleucht‘ ist Thema des gewässer- u. naturpädagogischen Workshops, den der Gewässerführer u. Aquapädagoge Harald K. Freund kommenden Sonntag anbietet.

Zeit: So., 13.4., 14 bis 17 Uhr

Treff: 14 Uhr AGADIR's whirl-pool

Infos u. Anmeldung: Harald K. Freund H.K.F., Tel. (AB): 0721 34496

UKB: 3 € (Familien ermäßigt)

bitte mitbringen: wasser-/schlammrobuste Schuhe, Handtuch, trockene Ersatzklamotten, (Becher-) Lupe, FF-Bestimmungsbücher



Delikatesse im Mittelalter und auf der Markgräfin Sibylla Augusta's Teller: frische Brunnenkresse an Biodressing auf Bachflohkrebschen ...

Foto: Andreas Kaiser

Besondere Termine - Vorschau:

- Fr., 25.4., 15-18 Uhr, „Int. Tag des Baumes“: „Mein Freund - der Baum ...“
- Sa., 26.4., 15-18 Uhr, „Tag der Erneuerbaren Energien“: „Mühlrad-Modell erzählt die Geschichte des Mühlen-Alb-Tales“

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Geschenke zu Ostern aus Fairem Handel

Der Osterhase, als Symbol für Ostern, war sicher mancher der Arbeiterinnen in der Firma **Nook Nook** in Chiang Mai/ Thailand bisher nicht geläufig. Trotzdem fertigen sie mit ihren geschickten Händen farbenfrohe Osterhasen, die in Europa, Australien und Amerika ihre Kunden finden. Unser Lieferant, die Firma Contigo, liefert uns diese Osterhasen und garantiert auch die Einhaltung folgender Fair Handels Richtlinien: Ausschluss von Kinderarbeit, keine Diskriminierung gegenüber Frauen, Menschen mit Behinderungen, oder Religionszugehörigkeiten, sowie ethnischen Minderheiten, oder HIV-Erkrankten, angemessene Bezahlung und menschenwürdige Arbeitsbedingungen.

100 Frauen des verfolgten Volkes der Karen fertigen für Nook Nook in Heimarbeit die beliebten Stofftiere. Damit können sie sich ein Einkommen sichern in Verbindung mit der Erziehung ihrer Kinder.

Nook Nook heißt „Viel Spaß“ und Spaß sollen auch die kleinen Osterhasen aus Baumwolle bringen, wenn sie uns an den Festtagen an den Frühling und an Ostern erinnern.

Um ihnen die Wahl eines passenden Geschenks an Ostern zu erleichtern, haben sich unsere Mitarbeiterinnen des

Deko-Teams etwas Besonderes einfallen lassen. Sie haben verschiedene Osterartikel passend ausgewählt und bieten sie, attraktiv verpackt, als Präsent zum Kauf an.

Kommen Sie im Weltladen vorbei und finden sie ein individuelles Geschenk. Sie unterstützen dabei den fairen Handel, der zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiter in den Erzeugerländern beiträgt.

Natürlich finden sie im Weltladen auch Schokoladen und Süßwaren für jeden Geschmack.

Die MitarbeiterInnen des Weltladens Ettlingen wünschen ihnen ein frohes Osterfest.

Fairkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Stadtbibliothek

Bis 17. April

Augenblicke im Himalaya: Fotoausstellung von Olaf Sabottka

Fotographien von mehreren Reisen in den Himalaya, aufgenommen zwischen 1980 und 2009, präsentiert Olaf Sabottka in dieser Ausstellung.

Olaf Sabottka, 1952 in Berlin geboren, ausgebildeter Reproduktionsfotograf, Studium der Sozialpädagogik, tätig im Sozialdienst einer großen Behinderteneinrichtung. Nach mehreren Reisen durch Asien, häufig in die Himalaya-Region, Nordafrika sowie Nord- und Zentralamerika, entstanden Fotoausstellungen in Berlin, Freiburg, Baden-Baden beim SWR usw.

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 12 -18 Uhr, Mi. 10 -18 Uhr, Sa.10 -13 Uhr
Freitag, 16. Mai, 10 – 11.30 Uhr

Leseförderung von Anfang an – Medienangebote der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek ist ein wichtiger Partner der Leseförderung und hält ein vielfältiges Angebot an Büchern und anderen Medien für die Kleinen bereit. Bei einem Rundgang durch die Bibliothek zeigen wir Ihnen, an welchen Medien schon kleine Kinder Spaß haben, geben aktuelle Vorlesetipps und Anregungen, zur spielerischen Sprachförderung.

Für Eltern, Tageseltern und Erzieher.

Kinder können mitgebracht werden, bitte bei der Anmeldung angeben.

Anmeldung unter Tel: 101-412 oder Stadtbibliothek@ettlingen.de

Französisch-Deutsche Vorlesestunde

Jean-Jacques und Heide Itasse

Freitag, 11. April
16.30 – 17 Uhr

Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Treff am Samstag

Vorlesezeit: Geschichten lauschen und kreativ sein

Samstag, 12. April 2014
10.30 - 12 Uhr

Mit Heide Itasse
(Verein Partnerschaft Eine Welt Ettlingen e.V.)
Und Rosina Reimann

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Öffnungszeiten an Ostern

Donnerstag 17. April 12-18 Uhr
Karf Freitag 18. April geschlossen
Samstag 19. April geschlossen

Das Team der Stadtbibliothek wünscht Ihnen fröhliche Ostertage!

Volkshochschule

VHS Aktuell

Hier eine Auswahl unserer Kurse, die demnächst beginnen:

G0457 Pilates für Frühaufsteher (G0457) montags, 7.30 bis 8.30 Uhr, 6 Termine ab 28.April

G0534 Heilkräuter und Wildgemüse-Jungbrunnen im Frühling (G0534) Wenn im Frühling die Natur erwacht, schenkt sie uns Wildkräuter in Fülle. Es kostet uns nur das Suchen und Sammeln. Heilkräuter und Wildgemüse sind um ein Vielfaches reicher an Vitaminen und Mineralstoffen als Kulturgemüse. Bei einem Sonntagsspaziergang und anschließendem Beisammensein wird dieses Wissen aktiviert. Im Kurs fällt noch eine Gebühr (ca. 5 €) für Zutaten an. Bitte bringen Sie mit: Korb oder Stofftasche, Schere, Messer, Schneidebrett, Teller, Tasse, Gabel, Schreibzeug. Sonntag, 27. April, 10 bis 16 Uhr, Treffpunkt: Volkshochschule.

Neu: Gourmet-Küche Spaniens und Portugals (O0998) Donnerstag, 10. April von 18:30 - 22:30 Uhr, Albgauhalle, Küche, Zugang über die rechte Seite der Albgauhalle im UG, Middelkerker Straße

Textverarbeitung Word 2010 - Grundkurs (B0742) 5 Abende, Montag, Dienstag und Freitag, 25. April - 5. Mai jeweils von 9 -12 Uhr

Tabellenkalkulation Excel 2010 - Grundkurs (B0752) 5 Termine, Montag und Donnerstag, 28. April - 15. Mai jeweils von 18:30 - 21:30 Uhr

Digitale Fotografie für Frauen - Der weibliche Blick, sehen Frauen anders?! - (B0826) 4 Abende, mittwochs, 30. April - 21. Mai jeweils von 18 - 21 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Bäder

Geänderte Bade- und Saunazeiten im Albgaubad über die Osterferien

Das Hallenbad und die Sauna im Albgaubad haben über die Osterferien geänderte Zeiten:

Montag, 14. April (wegen Osterferien):
Hallenbad: 13 – 20 Uhr
Sauna: 14 – 22 Uhr Gemischt

Freitag, 18. April (Karf Freitag):
Hallenbad: 10 – 19 Uhr
Sauna: 10 – 19 Uhr Gemischt

Sonntag, 20. April (Ostersonntag):
Hallenbad: geschlossen
Sauna: geschlossen

Montag, 21. April (Ostermontag):
Hallenbad: 10 – 19 Uhr
Sauna: 10 – 19 Uhr Gemischt

An allen übrigen Tagen gelten die bekannten Bade- und Saunazeiten!

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus- Gymnasium

**Albertus-Magnus-Gymnasium (AMG)
und Eichendorff-Gymnasium (EG)**

Schüleraustausch mit Epernay



Am 26. März fuhren 54 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 11 des AMGs sowie des EGs nach Epernay, um ihre französischen „Corres“, die Austauschpartner, kennenzulernen und eine Woche in deren Familien zu verbringen. In Epernay sind jedes Jahr vier verschiedenen Schulen, zwei „Collèges“ und zwei „Lycées“, am Schüleraustausch mit den zwei Ettlinger Gymnasien beteiligt. Den Deutschen wurde neben offiziellen Empfängen in den Schulen sowie im Rathaus ein abwechslungsreiches Programm geboten. Bei strahlendem Sonnenschein präsentierte sich beispielsweise das typische Winzerdorf Hautviller, der „Geburtsort des Champagners“, bei der Führung durch die berühmte und älteste Keksfabrik Frankreichs, Fossier, probierten alle die weltbekannten „biscuits roses“, ebenso standen die Städte Reims und, als Höhepunkt, Paris auf dem Programm, wo nicht nur der Eiffelturm bestiegen, sondern auch die Innenstadt rund um das Centre Pompidou und die Kathedrale Notre Dame erkundet werden konnte. Außerdem konnten die deutschen Schülerinnen und Schüler stundenweise am französischen Unterricht teilnehmen, um einen Eindruck vom französischen Schulsystem zu gewinnen. Viele der Austauschpartner verstanden sich im Laufe der Woche nicht nur auf sprachlicher Ebene immer besser, sodass am Abfahrtstag sogar Tränen flossen. Doch schon im Mai werden die Franzosen zum Gegenbesuch erwartet: „A bientôt à Ettlingen!“

Eichendorff-Gymnasium

Very funky: Die EG-Bigband auf den Spuren von James Brown

Am vergangenen Donnerstag hatte die Bigband des Eichendorff-Gymnasiums unter der Leitung von Herrn Scheider zu ihrem traditionellen Frühjahrskonzert geladen.

Waren die Programme der letzten Jahren stilistisch sehr breit aufgestellt, wurde diesmal ein klarer musikalischer Akzent gesetzt: eine Hommage an James Brown, den „Godfather of Soul“, mit „2 % Jazz & 98 % Funk“, eine musikalische „Formel“, die auf den langjährigen Weggefährten Browns, Maceo Parker, zurückgeht.

Herr Scheider führte durch das Programm, indem er dem interessierten Publikum Leben und Werk des Künstlers näher brachte. Bei der Stückauswahl durfte der James-Brown-Klassiker „I feel good“ natürlich nicht fehlen. Doch nicht nur die kernige Dynamik und rhythmische Intensität der ausgewählten Stücke trugen dazu bei, dass der Funk(e) schnell von der Bühne auf das Publikum überspringen konnte, vor allem die mitreißende Spielfreude und Versiertheit der Musiker bei der Darbietung dieser anspruchsvollen Arrangements begeisterten die Zuschauer.

Als wunderbare Bereicherung zum instrumentalen Programm erwies sich die Einbeziehung gesanglicher Einlagen von Charlotte Kiehnscherf („Soul Man“) sowie Hannah Radgen und Julie Kratzmeier bei dem Klassiker „Papa’s Got a Brand New Bag“.

Schon ein kurzer Blick auf die Bühne genügte, um ein Markenzeichen der EG-Bigband auszumachen, nämlich ihre Heterogenität: Hier wird vom Sechstklässler bis zum Lehrerkollegen ein weiter Bogen geschlagen und das kommt dem dynamischen Gefüge der Band sehr zugute.

Um das Klangvolumen noch steigern zu können, warb Herr Scheider für seine Bigband: Alle aufgeschlossenen Nachwuchsmusiker des Eichendorff-Gymnasiums dürfen gerne vorbeischaun und mitmachen.

Der kurzweilige, gelungene Auftritt, abgerundet durch mehrere Zugaben, war jedenfalls beste Werbung für jeden potenziellen Neuling und bestätigte einmal mehr die Tradition hervorragender Bigband-Arbeit am Eichendorff-Gymnasium.

Schüleraustausch mit Epernay



Am 26. März fuhren 54 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 11 des AMGs sowie des EGs nach Epernay, um ihre französischen „Corres“, die Austauschpartner, kennenzulernen und eine Woche in deren Familien zu verbringen. Begleitet wurden sie von Frau Reimer

und Frau Raguenet (AMG) sowie von Frau Vormstein (EG).

In Epernay beteiligen sich jedes Jahr vier verschiedene Schulen, zwei „Collèges“ und zwei „Lycées“, am Schüleraustausch mit den zwei Ettlinger Gymnasien. Den Deutschen wurde neben offiziellen Empfängen in den Schulen sowie im Rathaus ein abwechslungsreiches Programm geboten. Bei strahlendem Sonnenschein präsentierte sich beispielsweise das typische Winzerdorf Hautviller, der „Geburtsort des Champagners“, bei der Führung durch die berühmte und älteste Keksfabrik Frankreichs, Fossier, probierten alle die weltbekannten „biscuits roses“, ebenso standen die Städte Reims und, als Höhepunkt, Paris auf dem Programm, wo nicht nur der Eiffelturm bestiegen, sondern auch die Innenstadt rund um das Centre Pompidou und die Kathedrale Notre Dame erkundet werden konnte. Außerdem hatten die deutschen Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit stundenweise am Unterricht teilzunehmen, um einen Eindruck vom französischen Schulsystem zu gewinnen. Das Wochenende verbrachten die Ettlinger Schüler in ihren Gastfamilien.

Viele der Austauschpartner verstanden sich im Laufe der Woche nicht nur auf sprachlicher Ebene immer besser, sodass am Abfahrtstag sogar Tränen flossen. Doch schon im Mai werden die Franzosen zum Gegenbesuch erwartet: „A bientôt à Ettlingen!“

Anne-Frank-Realschule

Mithras - Isis oder doch das Christentum?

Diese Frage konnten sich die Schülerinnen und Schüler der 7a und 7c der Anne-Frank-Realschule bei ihren Führungen an je einem Freitagmorgen im Badischen Landesmuseum im Schloss Karlsruhe stellen. Dort lernten sie in der Ausstellung „Imperium der Götter“ zunächst die wichtigsten der römischen Götter kennen. Die beiden Klassen behandeln das Thema des Römischen Reiches momentan im Geschichtsunterricht. Da bot es sich natürlich an, die aktuelle Ausstellung über die Götterkultur im Römischen Reich zu besichtigen. Im Mittelpunkt stand die Aussage, dass die Römer gerne die Götter aus ihren eroberten Provinzen übernahmen. So kam es zum Mithraskult, der nur für Männer bestimmt war. Als Gegenstück wurde von den Ägyptern deren Göttin Isis übernommen. Gemeinsam hatten all diese Götter, dass ihnen nachgesagt wurde, Tote wieder zum Leben zu erwecken oder dass sie den Kreislauf des Lebens darstellten. So kam es zur Faszination mit dem Christentum, dass dann schließlich alle anderen Götter der Römer ablöste und zur Staatsreligion wurde.

Nach einer Führung durch die Ausstellung konnten die Schülerinnen und Schüler nun in der Werkstatt ihre eigenen Votivtafeln herstellen. Votivtafeln wurden im Römischen Reich zu Ehren der Götter angefertigt und den Tempeln gespendet, wo sie ausgestellt wurden. Die kleinen Metallplättchen mit Mustern zu verzieren, gestaltete sich schwieriger als es zunächst zu sein schien. Mit verschiedenen Werkzeugen machten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7a und 7c der Anne-Frank-Realschule an die Arbeit.

Sie punzierten die Silberfolien mit eigenen Idee oder konnten sich an den historischen Vorgaben orientieren. Die Ergebnisse waren dann wirklich sehenswert und als Opfergabe durchaus eines Gottes würdig.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

„Fussel frei“ – ein großer Erfolg an der WLRS



Die Klasse 7d der Wilhelm-Lorenz-Realschule sorgte am vergangenen Freitag für „fusselfreie“ Autos. Im Rahmen ihres WVR-Projektes (**WirtschaftVerwaltenRecht**) plante die Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Frau Reich die Durchführung einer Autoaussaugstraße mit Kaffee und Kuchenverkauf im Schulhof der WLRS. Die Idee entstand im November 2013. Zuerst wurden die rechtlichen Rahmenbedingungen abgeklärt, danach musste die Klasse erstmal herausfinden, ob von Seiten der Eltern genügend Staubsauger gestellt würden? Arbeitsabläufe wurden getestet: wie viele Schülerinnen und Schüler werden pro PKW benötigt? Wie lange dauert es einen PKW auszusaugen? Wie viele PKWs können gleichzeitig ausgesaugt werden? Und noch viele Fragen mehr. Ebenfalls erstellte die 7d im Rahmen des Kunstunterrichtes Werbeplakate und Flyer.

In den letzten Tagen vor der Durchführung wurden die Arbeitspläne und ein Plan für den Schulhof erstellt. Die Klasse arbeitete in 3 Schichten in 6 verschiedenen Aufgabenbereichen.

Mehr als 40 Autos wurden von Fusseln und anderem gesäubert, die exakte Planung hat sich ausgezahlt, denn zeitweise reichte die Warteschlange bis auf

die Karl-Friedrich-Straße. Die AutofahrerInnen konnten sich die Wartezeit mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen verkürzen und durften dann in eine der 3 „Saugboxen“ einfahren.

Von den Autohaltern hörte man viel Lob für die sorgfältige Arbeit der Schülerinnen und Schüler. Um kurz vor 16 Uhr waren die letzten PKWs gereinigt und anschließend konnte aufgeräumt werden.

Die Klasse bedankt sich auf diesem Weg bei allen, die sie bei dieser Aktion unterstützt haben.

Thiebauthschule

Laufend Gutes tun: SPENDENLAUF



Am 1.4. nahmen 200 Kinder der Thiebauthschule an einem Spendenlauf für die Menschen in Haiti teil, die vor zwei Jahren ein großes Erdbeben erlitten haben. Diesen Leuten wollten die Kinder helfen und haben sich deshalb viele Sponsoren gesucht, die ihnen für jede Runde ein bisschen Geld gaben. Die KJG St. Martin hatte das tolle Projekt unter dem Namen „Waldgärten für Haiti“ angekündigt. Der Spendenlauf fand im Wathaldenpark statt, wo jedes Kind eine Stunde Zeit hatte, seine Runden zu drehen. Sogar die Erstklässler liefen tapfer viele Runden für die gute Sache. Zur Belohnung gab es eine leckere Brezel, die von der Bäckerei Reuss gespendet wurde. Rund 5000 Runden sind alle Schüer zusammen gelaufen, den Rekord erzielte Quentin mit 50 Runden à 200m! Vielen Dank an alle Kinder, die so eifrig gelaufen sind, an alle Eltern, die beim Runden zählen geholfen haben, sowie an alle Spender, die dieses Projekt mit unterstützen!

(nach einer Vorlage von Frederick Schubert, 4a)

Pestalozzischeule

Schneewittchen oder Was gusch du, Alibaba?

Im März sind die Klassen 5, 6, 7a und 7b gemeinsam auf Theaterfahrt nach Karlsruhe gegangen. Es erwarteten uns Rusen und Ida vom Tjatro Dyalog im Sandkorntheater, - es gab eine extra Aufführung nur für unsere Schule.

Das Besondere am Stück war, dass darin zwei Geschichten miteinander vermischt wurden und auch noch in die Zeit heute übertragen wurden: Schneewittchen und Alibaba und die 40 Räuber. Es gab aber nur zwei Schauspieler auf der Bühne, die alle Personen im ganzen Stück spielten. Sogar 40 Räuber auf einmal auf der Bühne haben sie so gespielt, dass wir sie erkannt haben. Rusen und Ida, die beiden Schauspieler, haben immer für eine Figur eine typische Bewegung gemacht. Besonders war auch, dass es keinen exakten Text gab, sondern dass sie manchmal auch improvisierten. Bei der Hochzeit durften auch Kinder von uns auf die Bühne kommen und mitspielen. Das war toll, denn im Sommer stehen wir dann auch mit unserem Stück auf dieser Bühne. So haben wir uns schon ein bisschen daran gewöhnen können.

Uns hat es sehr gut gefallen, vor allem, weil wir Rusen von unserem Theaterprojekt schon kennen und ihn jetzt einmal auf der Bühne sehen konnten. Das Stück war lustig, wir mussten viel lachen.

Die Klasse 6

Amtliche Bekanntmachungen



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Umbau und Erweiterung
Pestalozzischeule - Pflasterarbeiten

Vergabe Nr. 2014-020

Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Entwässerungskanalarbeiten, ca. 30 m
Pflasterarbeiten, ca. 330 m²
Pflanzenarbeiten, ca. 65 m²

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder E-Mail an vergabe@ettlingen.de zugefaxt bzw. zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter www.subreport.elvis.de/E88167711



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum 01.09.2014 **zwei Stellen** für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

neu zu besetzen.

Voraussetzungen:

Die Vollzeiterschulspflicht muss erfüllt und das 27. Lebensjahr darf noch nicht vollendet sein. Das Interesse, anderen zu helfen, die Bereitschaft, sich mit Problemsituationen auseinanderzusetzen und für Neues offen zu sein, sollte ausgeprägt sein.

Inhalt:

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist ein Angebot für junge Menschen, die zwischen Schule und Ausbildung oder Studium, unabhängig vom Berufswunsch, im sozialen Bereich arbeiten und ihre Neigung und Eignung für einen sozialen Beruf überprüfen wollen. Das FSJ hat das Ziel, soziale Erfahrungen zu übermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken. Die Arbeit in den Einrichtungen versteht sich als Hilfstätigkeit im pädagogischen Bereich. Während der Dauer des FSJ finden Seminare statt, die die fachliche und pädagogische Anleitung, die persönliche Vorbereitung auf die Arbeit, Informationen und Unterstützung beinhalten.

Dauer:

1 Jahr

Einsatzbereiche:

Mittagsbetreuung im Rahmen der Ganztageschule (Pestalozzischule), Mitarbeit an sozialpädagogischen Projekten, Betreuung von Kleingruppen sowie sportliche und kreative Tätigkeiten oder Unterstützung der Schulkindbetreuung an verschiedenen Ettlinger Grundschulen mit Hausaufgabenbegleitung sowie Freizeitgestaltung in den Bereichen Verlässliche Grundschule, Flexible Nachmittagsbetreuung und Horte.

Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **31.05.2014** an folgenden Träger des FSJ:

Landesverband Badisches Rotes Kreuz e.V., Regionalbüro Baden-Baden, Freiwilliges Soziales Jahr, Frau Linda Jeckel, Flugstr. 10, 76532 Baden-Baden oder regiobuero-baden-baden@drk-baden.de

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Friedhelm Becker, Tel. 07243/101-501 oder personalabteilung@ettlingen.de

Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin im Kultur- und Sportamt mehrere Stellen als

Abendhausmeister in Hallen

für verschiedene Einsatzorte, u.a. Albgauhalle und Franz-Kühn-Halle zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören Schließdienste nach einem Belegungsplan, Betreuung der Nutzer, Zustandskontrollen und die Überwachung der Hausordnung während der Trainingseinheiten.

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber/innen, die neben Engagement, Kommunikationsfähigkeiten, Erfahrung und Freude im Umgang mit den Kunden (Sportler, Vereinsmitglieder) sowie ein hohes Maß an Flexibilität mitbringen. Einsatzzeiten sind an Wochentagen von 17.00 bis 22.00 Uhr sowie am Wochenende nach Bedarf. Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD im geringfügigen Arbeitsverhältnis.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 30.04.2014 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-537 (Frau Schwald, Kultur- und Sportamt) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen

Mitteilungen anderer Ämter

Zahl der Arbeitslosen leicht gesunken -

Im Laufe des Monats März ist die Zahl arbeitsloser Menschen im Bezirk der Agentur für Arbeit Ettlingen geringfügig um 4 auf jetzt 1514 zurückgegangen. Das sind 56 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote – berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen – blieb unverändert bei 3,3 %. Im März 2013 hatte sie noch 3,2 % betragen. „Die Arbeitsmarktentwicklung ist weiterhin von großer Dynamik gekennzeichnet. So meldeten sich im März 424 Personen neu oder erneut arbeitslos, 26 mehr als vor einem Jahr.

429 Personen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden“, erläuterte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen, die Entwicklung.

Im März waren 680 Frauen und 834 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 274 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, 385 hatten bereits das 55. Lebensjahr vollendet und 358 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl der arbeitslosen Schwerbehinderten stieg um zwei auf jetzt 120. Die Zahl der jugendlichen Arbeitslosen unter 25 Jahren sank um 20 auf jetzt 126.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 3,3 % seit 7 Monaten die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquoten betragen für Waghäusel 3,5 %, für Bruchsal 3,8 %, für Bretten 4,1 % und für den Stadtbezirk Karlsruhe mit umliegenden Gemeinden 4,9 %.

Unterschiedlich war die Entwicklung in den Rechtskreisen. Während im Bereich des Arbeitslosengeldes I die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zu Februar um 29 sank, stieg sie im Bereich des steuerfinanzierten Arbeitslosengeldes II um 25.

Unter den 1514 Arbeitslosen waren 845 Bezieher von Arbeitslosengeld I (55,81 %), 669 (44,19 %) sind dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen.

Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 742, darunter 344 Menschen, die Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. In Malsch waren es 239 (90), in Marxzell 80 (37), in Karlsbad 249 (114) und in Waldbronn 204 (84) Arbeitslose.

Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 190 neue Arbeitsstellen. Das Gesamtangebot offener Stellen lag am Monatsende bei 429.

Amtsgericht Karlsruhe

Zwangsversteigerungsabteilung

Grundstückszwangsversteigerung:

Im Amtsgericht Karlsruhe, Schlossplatz 23, Saal 3.08, wird am **Donnerstag, dem 22. Mai 2014, 9.00 Uhr**, unter dem Aktenzeichen **2 K 80/12** folgender Grundbesitz versteigert:
Eingetragen im Grundbuch von **Ettlingen, Blatt 7428**

Gemarkung: Spessart

Flst.-Nr. 2637, Gebäude- und Freifläche, Steinäckerstr. 47 mit 664 m²

(Wohnhaus nebst Doppelgarage mit ca. 429 m² Wohn-/Nutzfläche/n - ohne Gewähr)

Verkehrswert: 766.680,00 €

Grundbuchauszug u. Schätzungsgutachten können beim Amtsgericht Karlsruhe, in Zimmer 3.01, von Montag bis Freitag in der Zeit von 09.00 bis 11.30 Uhr eingesehen werden.

Eine Besichtigung des Objekts ist nur nach Rücksprache mit dem Eigentümer bzw. Mieter möglich.

Das Gericht hat hierauf keinen Einfluss. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.versteigerungspool.de

Aus dem Standesamt

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr. Der Dienst habende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr für Großtiere Dr. Dittus, Lauschiger Weg 2, Khe-Rüppurr, Tel. 0721/886141, mobil 0172/7246866

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:
Die Bereitschaft beginnt um 8.30
Uhr und endet am nächsten Tag um
8.30 Uhr

Donnerstag, 10. April

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1,
Tel. 2 95 14, Schöllbronn Melanchthon-
Apotheke, Wössinger Straße 95, 07203
922407, Wössingen

Freitag, 11. April

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70,
Tel. 37 49 45, Kernstadt, Apotheke Böh-
ringer, Brettener Straße 2, 07232 30010,
Königsbach

Samstag, 12. April

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4,
07243 56530, Busenbach

Sonntag 13. April

Brunnen-Apotheke, Hauptstraße 63,
07240 942300, Söllingen, Schloß-Apo-
theke, Marktstraße 8, Telefon 160 18,
Kernstadt

Montag, 14. April

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1
22 88, Kernstadt, Bockstalapotheke,
Bockstalstraße 10A, 07240 1502, Klein-
steinbach

Dienstag, 15. April

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2,
07202 2185, Langensteinbach

Mittwoch, 16. April

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel.
9 08 00 Ettlingenweier, CentraVita-Apo-
theke, Kurpromenade 1-3, Tel. 07083
924850 Bad Herrenalb, St. Martin-Apo-
theke, Jöhlinger Straße 78, 07203 304,
Walzbachtal

Donnerstag, 17. April

Bären-Apotheke, Brückstraße 5, 0721
460707, Berghausen, Schwarzwald-Apo-
theke, Kronenstraße 3, 07243 617 89,
Reichenbach

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer
bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlin-
gen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy,
Hausnotrufbeauftragte des DRK,
Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr
und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden
Fällen auch an Wochenenden, Anrufbe-
antworter eingeschaltet, 24-Stunden-
Servicetelefon
0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr
08000116016, tagsüber erhalten Sie
Adressen von Hilfeeinrichtungen unter
Telefon 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt,
SopHiE gGmbH, Tel. 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe,
Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Telefon 101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31,
Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern
in Notsituationen, Telefon 0721 9367654,
Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis

Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V.,
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
07243 515-140.

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und
kostenfrei: 0800 1110111
und 0800 1110222.

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder
suchtkranker Eltern** dienstags von 16
bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der
agj, Rohrackerweg 22,
Telefon 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen
Abwasseranlagen,
Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und
Fernmeldebau, Service-Notrufhotline
07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050
(kostenlos)

Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,
Standort Ettlingen,** Am Klösterle, Klos-
tergasse 1, Telefon: 07243/ 101546, Mo-
bil: 0160/ 7077566,
Fax: 07243/ 101 8353
pflugestuetzpunkt.ettlingen@landrat-
samt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pfl-
ge und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr
13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.
Weitere Termine nach vorheriger
Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im
häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-
kräfte von Demenzkranken 07243 3766-
0, Telefax 07243 3766-91 oder in der
Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig
möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreu-
ung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder
in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 – 9762.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116 **15 bis 18 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszyk Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB,
Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern, Informationen beim AWO-Versorgungszentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:
Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middekerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen
Tel. 07243-54 95 0,
Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen, rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Epernayer Str. 34;

Achtung neue Nummer: 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, E-Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflorgeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk, Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdiensteordnung für Samstag, 12., und Sonntag, 13. April

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr HI. Messe mit Palmweihe mitgestaltet von den Erstkommunionkindern; Gottesdienst für Kinder von 3 - 6 Jahren im Gemeindezentrum, 19 Uhr Bußgottesdienst für die Seelsorgeeinheit

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr HI. Messe mit Palmweihe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr HI. Messe mit Palmweihe
Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr HI. Messe mit Palmweihe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen
Sonntag, 10 Uhr Palmweihe vor der Kirche – Prozession – Sonntagmesse, 10 Uhr Kinderkirche – Beginn Kirchplatz mit der Palmsegnung

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweiler
Sonntag 11 Uhr Palmweihe vor dem Gemeindezentrum – Prozession – Kinder- und Familienmesse, 11:00 Uhr Kleinkindergottesdienst Beginn mit der Palmsegnung vor dem Gemeindezentrum

Pfarrei St. Wendelin Oberweiler
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse – Palmweihe vor der Kirche – Prozession – Messe, 18 Uhr Kinderkirche – Beginnend mit der Palmweihe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe und Palmprozession

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach
Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst mit Palmprozession

Pfarrei St. Antonius Spessart
Samstag 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe und Palmprozession, 9.30 Uhr Kinderkirche im Untergeschoss

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche Bruchhausen

Paulusgemeinde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Busch-Wagner, Gemeindeversammlung

Mittwoch 19.30 Uhr Abendgebet in der Passionszeit Gemeindediakon Samlenski

Johannespfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst Pfr. Heitmann-Kühlewein in der Johanneskirche, 11.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Stephanus-Stift

Freie evangelische Gemeinde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

Liebzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10.45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche
Sonntag, 10 Uhr Übertragung des Bezirksapostelgottesdienstes aus Ditzingen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Weihnachtskonzert mit Marshall & Alexander in Herz-Jesu-Kirche

Marshall & Alexander schreiben seit 2004 eine einzigartige Erfolgsgeschichte mit Kirchenkonzerten. Nach mehreren hundert ausverkauften Kirchenkonzerten mit geistlicher Musik präsentieren Marc Marshall und Jay Alexander passend zum Jahresausklang 2014 ein neues Weihnachtsprogramm: Eine Komposition aus traditionellen Weihnachtsliedern und Liedern die inhaltlich die Dimension des Weihnachtsfestes in sich tragen. Das Weihnachtskonzert findet am 20. Dezember, um 19.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche statt.

Ein musikalisches Trio der Extraklasse begleitet die Sänger, die ohne Mikrofon singen, Klaus Jäckle, einer der führenden klassischen Gitarristen, Richard Whilds, Harmonium. Er hat die Arrangements für GÖTTERFUNKEN und PARADISUM geschrieben, Frank Lauber, Querflöte, Klarinette, musikalische Leiter und Produzent des Duos

Kartenverkauf: ETTLINGEN: Pfarrbüro Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 6 – Volksbank Reisebüro – Alpha Buchhandlung. Musikhaus Schlaile, Reservix: 01805/700733, www.reservix.de

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Die Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt und die evangelischen Gemeinden in Ettlingen laden ein zum ökumenischen Jugendkreuzweg. Gemeinsam beten Jugendliche und junge Erwachsene den Kreuzweg **am Freitag, 11. April um 19 Uhr in der Johanneskirche.**

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

Am Gründonnerstag, den 17. April ist das Pfarrbüro Herz Jesu von 10 - 12 Uhr geöffnet.

VERKAUF VON OSTERKERZEN

Wenn Sie eine Oster-Tischkerze haben möchten, so können Sie diese im Pfarrbüro Herz Jesu zum Preis von 2,- € erhalten.

KjG Liebfrauen – Veranstaltungen im April / Mai

Schwimmbadbesuch:

Am Samstag, 12.04. eröffnen wir mit euch die Badesaison im Europabad Karlsruhe! Einfach Badezeug und eine ausgefüllte Anmeldung mitbringen und um 11 Uhr zur Teestube (Lindenweg 2) kommen. Für Kinder ab 8 Jahren. Infos und die Anmeldung gibt's auf **www.kjgliebfrauenettlingen.de**

Neue Gruppenstunden:

In unseren wöchentlichen Gruppenstunden erwartet dich ein abwechslungsreiches Programm mit gleichaltrigen Kindern und unseren Gruppenleitern. Von Basteln über Spiele im Freien bis hin zu Kochen ist alles dabei. Alle Kinder zwischen 8 und 10 Jahren sind dazu eingeladen unsere Gruppenleiter/innen und unser Programm kennenzulernen. **Die erste Gruppenstunde findet am Mittwoch, 16.04. um 16.30 Uhr statt.** Einfach in der Teestube (Lindenweg 2) vorbeischaun! Bei Fragen: Sven Apell 017682195456 / Kimberly Rebscher 015201932989 / info@kjgliebfrauenettlingen.de

KjG-Gamersnight:

In der Nacht vom 2. auf den 3. Mai beplastern wir den Gemeindesaal Liebfrauen mit alten und neuen Spielekonsolen und zocken altersgerechte Videospiele bis das letzte Auge quadratisch ist. Für Kinder ab 8 Jahren. Infos und die Anmeldung gibt's auf **www.kjgliebfrauenettlingen.de**

Zeltlager:

Es sind noch Plätze für das Zeltlager in den Sommerferien frei. Einfach mal auf **www.kjgliebfrauenettlingen.de** vorbeischaun.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Kinderkirche

in unserer Kirche in Oberweiler **St. Wendelin**

am **Samstag, 12. April, 18 Uhr**, parallel zum Vorabendgottesdienst. Wir **beginnen** mit der Palmweihe **vor der Kirche** und feiern dann

einen **kindgerechten Gottesdienst** im Wendelinsaal.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen!

Euer Kinderkirchen-Team Oberweiler: Claudia Herzog, Judith Kunz, Sandra Matzka, Alenka Schekat

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

Oekumenischer Jugendkreuzweg

Der diesjährige ökumenische Jugendkreuzweg findet am 11. April um 19 Uhr statt. Beginn ist in der Johanneskirche. Auf eine Lebensnahe und eindrückliche Weise wird der Leidensweg Jesu nachgegangen. Über dein Kommen würden wir uns freuen!

Luthergemeinde

Ostern entdecken

Was: Osterwerkstatt Backen und Basteln Wann: Montag, 14. April und Mittwoch 16. April, 14.30 Uhr – 16.30 Uhr Wo: Im Evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen, Meistersingerstraße 1-3 Wer: Kinder ab 5 Jahren Ute Zoller und Gemeindediakonin Karin Rheinschmidt freuen sich auf euch!

Paulusgemeinde

Bibelgesprächskreis

Das nächste Treffen findet statt am Donnerstag, 10. April um 19.45 Uhr

Gospelkonzert

African- a- capella- Musik mit The Good News Family am Samstag, 12. April, 19 Uhr, in der Pauluskirche. Der Eintritt ist frei, um Spenden für ein Partnerschaftsprojekt in Kenia wird gebeten.

**Einladung zur
Gemeindeversammlung am
Sonntag, 13. April 11 Uhr im Kirchsaal
der Paulusgemeinde**

Tagesordnung:

1. Wahl Vorsitz und Stellvertretung
2. Rückblick und Information
3. Information zu den Planungen
„Sanierung Vorplatz Kirche“
4. Information zu Fundraising
5. Verschiedenes

Freie evangelische Gemeinde

Judy Bailey Konzert



In der Freien evangelischen Gemeinde findet am So., 27. April, um 19.30 Uhr ein Konzert mit Judy Bailey statt. Infos und Kartenvorverkauf über ALPHA Buchhandlung Ettlingen, Hirschgasse 2, Tel. 07243/93 96 78, www.alpha-ettlingen.de

Freude. Spirit. Leidenschaft.

Judy Bailey singt.

Sie singt in Flüchtlingslagern und Gefängnissen, in alten Kirchen und neuen Clubs, auf Festivals und Feste. Judy ist eine Weltmusikerin und eine Weltbürgerin. Wenn Judy Bailey Musik macht, dann spürt man die Sonne ihrer Heimat Barbados: Die Leichtigkeit und Freude der Karibik, gepaart mit Rhythmus und Power aus Afrika, aber auch innovative Sounds und Reflexionen aus ihrer neu-

en Heimat Europa. Ihre Musik ist schon immer bewegend und persönlich. „Das Leben ist wunderschön. Das Leben ist schwer. Beides ist wahr. Und beides steht nebeneinander. Am Ende kommt die Lebenskraft auch aus beidem“, sagt sie.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrrei Herz-Jesu

Samstag, 12. April, 10 Uhr Erstkommunionkinder: Probe Passionsspiel, Palmsteckenbasteln und Probe Erstkommunion

Sonntag, 13. April, 16 Uhr Musik zum Palmsonntag mit dem Landespolizeiorchester Baden-Württemberg

Mittwoch, 16. April, 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen; Ort: Kapitelsaal St. Martin

Pfarrrei St. Martin

Freitag, 11. April, 19:30 Uhr Ökumenischer Bibelabend im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag, 15. April, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Pfarrrei Liebfrauen

Freitag, 11. April, 9 Uhr Fertigen von Palmzweigen für die Gemeinde

Montag, 14. April, 18:30 Uhr Frauengymnastikgruppe

Mittwoch, 16. April, 19 Uhr Paschamahl für Firmlinge und andere Jugendliche (mit Anmeldung), 19:30 Uhr KAB-Vortrag, Thema: „Müssen Rentner Steuern zahlen?“ Referentin: Frau Louis, Steuerberaterin

Johannespfarre

Freitag, 11. April, 19 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg, Beginn in der Evang. Johanneskirche; 19.30 Uhr Ökumenischer Bibelabend mit der Gemeinde St. Martin im Caspar-Hedio-Haus.

Samstag, 12. April, von 10 bis 13 Uhr sind alle 6- bis 12-Jährigen herzlich zum Osterbasteln in der Johannesgemeinde eingeladen. Bei kleinen Leckereien können die Kinder malen, basteln und eine Menge Spaß haben.

Sonntag, 13. April, 19 Uhr „Die mit Tränen säen“ Musik zur Passionszeit – Wir laden ein zu einem Konzert mit Kammerchor Ettlingen in der Johanneskirche.

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Samstag: 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren;

Kontakt: Jonas Günter 07243 52 45 628

Mittwoch: 10 Uhr „miniMAX“ für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren, Kontakt: Nadine Laukemann 07232 3133020; 14.30 Uhr TaM jeden 2. und 4. Mittwoch Treff 55 +, Kontakt: Karl-Heinz Lehmann 07243 606509; 17.30 Uhr Jungschar für Kids zwischen 8 und 12 Jahren

Freitag: 10-11 Uhr Eltern-Café für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ettl.-West, Kontakt: Caroline Günter; 15.30-17.30 Uhr Fred's Freundestreff Spieletreff 2 Mal im Monat Bürgertreff im Fürstenberg, Ettl.-West, Kontakt: Jonas Günter 07243 52 45 628

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe „Gott kennen lernen von Anfang an“ 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag (14-täglich), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 18. Mai, Mi-So: 11 – 18 Uhr
Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. Informationen: 07243 101-273 Museum

bis 17. April, Di, Do, Fr: 12 - 18 Uhr; Mi: 10 - 18 Uhr; Sa: 10 - 13 Uhr
Augenblicke im Himalaya Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12

bis 11. Mai, Mi-Sa 15-18 Uhr, So 11-18 Uhr „Stahlplastik in Deutschland - gestern und heute“, Teil I Parallel werden im Museum u.a. klassische Positionen zu sehen sein. Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

bis 29. Juni, Mi-So: 11 – 18 Uhr **Stahlplastik in Deutschland - gestern und heute** im Museum und im Stadtraum

Veranstaltungen:

Freitag, 11. April,

9:30 Uhr **Palliativmedizin - Die Bewahrung der Menschenwürde an den Grenzen der Medizin** Vortrag Referent: Prof. Dr. Jürgen Mezger, Chefarzt St. Vincentius -Kliniken Karlsruhe Anmeldung: Marion Winheller Tel.: 07243 5148300 Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

16:30 Uhr **Französisch-deutsche Vorlesestunde** Mit Heide und Jean-Jacques Itasse Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12
20:30 Uhr **My Pianist and Me ... and Friends** Besetzung: Gesa Amelie Petersen (sax), Marlon Oster (p), Rosanna Zacharias (b), Jonathan Zacharias (dr) Eintritt 12 €/7 € (erm.) Einlass 19:30 Uhr/ Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 12. April,

10:30 Uhr **Treff am Samstag** Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Mit Rosina Reimann. Keine Anmeldung erforderlich Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

15 Uhr „Tango“ Es spielt das Salonorchester Intermezzo, es tanzen Susanna und Wolf Issel, Karten bei der Stadtinformation 07243 101-380 und in der Abraxas Buchhandlung: 07243 31511. Preis VVK: 10 € Seniorenbeirat der Stadt Schloss Epernaysaal

Sonntag, 13. April,

11 Uhr **Cash und Company** Frührschoppen im Vogel-Haus-Bräu Eintritt frei!

15 Uhr **Führung „Stahlplastik in Deutschland - gestern und heute“** Preis: 3 € plus Museumseintritt Museum Treffpunkt: Museumsshop
Weiterer Termin: 27. April

Wanderungen:

Freitag, 11. April,

18 Uhr **Vogelkundliche Wanderung** unter Leitung von Helmut Barie Seniorenbeirat der Stadt Treffpunkt: Begegnungszentrum

Mittwoch, 16. April,

12:50 Uhr Mittwochswanderung

Wanderung zum NF Haus Gehzeit ca. 1,5 Stunden mit Einkehr, leichte Streckenführung Führung Theo Jung Natur-Freunde Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Schlesierstr.3, und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, täglich 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

„**Sport TROTZ(T) Krebs**“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk Ettlingen“: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **„Demenzfreundliches Ettlingen“**: mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail: info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen an geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU-Kinderolympiade mit Hocketse

Für den Beginn der Osterferien hat sich die CDU Ettlingen etwas Besonderes für die Kinder ausgedacht. Am **Samstag, 12. April**, findet im **Entenseepark in Ettlingen-West** von **14 bis 17 Uhr** eine **Kinderolympiade mit Hocketse** statt. Während sich die Kleinen sportlich betätigen und mit kleinen Preisen belohnt werden, ist derweil für das leibliche Wohl der Erwachsenen gesorgt. Die Hocketse lädt zum Verweilen ein. Außerdem wird **Ponyreiten** angeboten, eine ganze besondere Attraktion für Tierliebhaber.

SPD / SPD Schluttenbach

Ortsbegehung in Schluttenbach

Herzlich laden wir alle Bürgerinnen und Bürger zur Ortsbegehung mit den amtierenden Stadt- und Ortschaftsräten sowie unseren Kandidaten für die kommende Kommunalwahl ein.

Treffpunkt ist am 14. April um 18 Uhr der Lindenbaum in Schluttenbach Beim Rundgang und anschließender Diskussion im Gasthaus Waldeck würden wir gerne Ihre Wünsche und Anregungen zur Weiterentwicklung von Schluttenbach und der Gesamtstadt aufnehmen und mit Ihnen diskutieren. Wir freuen uns auf Sie!

Stammtisch FE-Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag, 10. April, ab 19.30 Uhr in der Luisenstube in der Schöllbronner Straße in Ettlingen statt. Alle interessierten BürgerInnen sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

Bündnis 90/die Grünen laden ein:

Wie funktioniert Gemeinschaftsschule?- Bericht aus der Praxis

mit Stefanie Willamowski- Rektorin der Drais-Gemeinschaftsschule Karlsruhe-Mühlburg, Peter Günsche, Vertreter des Elternbeirats der Drais-Schule und Stefanie Wagner Rektorin der Schillerschule Ettlingen

Wann? am Donnerstag 10. April um 19 Uhr

Wo? im Karl-Still Haus der AWO im Ferning 8